

Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025

**Politische Gemeinde
8953 Dietikon**

1. Rechtliche Grundlagen und Umfeld	5
2. Planungsprämissen	5
3. Aufgabenplan 2023-2025.....	10
4. Finanz- und Investitionsplan	14
5. Finanzkennzahlen	17
6. Ausblick	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Planung für das Budget 2022 und die drei darauffolgenden Jahre ist aufgrund der Pandemie und die damit verbundenen, globalen Auswirkungen auf die Wirtschaft weiterhin mit grossen Unsicherheiten behaftet.

Mit den Lockerungen der Corona-Massnahmen hat die Schweizer Wirtschaft in den letzten Monaten zu einer ausgeprägten Erholung zurückgefunden. Auch international hat sich die Konjunkturlage aufgehellt. Die BIP-Prognose der Expertengruppe des Bundes für 2021 beträgt +3,6 % und auch für 2022 wird ein überdurchschnittliches BIP-Wachstum (+ 3.3 %) erwartet.

Allerdings sind die wirtschaftlichen Langzeitfolgen der Pandemie schwierig abzuschätzen. Gemäss Analyse der SKOS ist zu erwarten, dass ein Teil der Bevölkerung mittel- und langfristig Einbussen erleiden und auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein wird. Im Finanzhaushalt der Stadt Dietikon bedeutet dies *tieferer Steuereinnahmen bei gleichzeitig höheren Transferzahlungen* (wirtschaftliche Hilfe).

Der wichtigste Wachstumstreiber beim *Personal- und Sachaufwand* sind die *steigenden Schülerzahlen, der Lehrplan 21* und das *Bevölkerungswachstum*. Diese bewirken aber auch einen massiven Anstieg bei den Investitionen (Schulhäuser, Kindergärten, Schulinformatik, öffentliche Infrastruktur, usw.)

Der *jährliche Abschreibungsaufwand* entwickelt sich grundsätzlich in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit. Allerdings dürfen unter HRM2 Investitionen erst dann abgeschrieben werden, wenn sie in die Nutzung übergegangen sind. Dies führt insbesondere bei mehrjährigen

Grossprojekten (z. B. Neubau Schulhaus) zu Planungsunsicherheiten und in einzelnen Jahren zu einem sprunghaften Aufwandwachstum.

Bei der Planung wurde - ausgehend vom Budget 2022 - grundsätzlich von einem eher optimistischen Szenario ausgegangen. Abbildung 1 zeigt die Ergebnisentwicklung ausgehend von der Hochrechnung 2021 über das Budget 2022 bis Ende 2025.

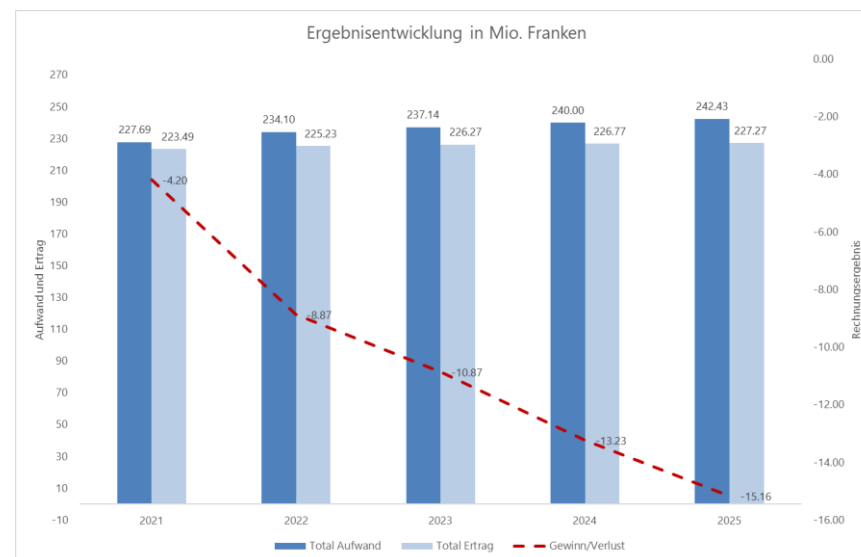


Abbildung 1: Ergebnisentwicklung 2021 - 2025

Durch das erwartete Aufwandwachstum, bei gleichzeitig stagnierendem Ertrag, erhöhen sich die Defizite jährlich um rund zwei bis vier Millionen Franken. Ohne wirksame Gegenmassnahmen (z. B. Erhöhung Steuerfuss, Aufwandreduktion, Erschliessung neuer Einnahmequellen, Anpassungen im kantonalen Lastenausgleich) führt dies dazu, dass die Defizite ab 2023, trotz nach wie vor genügend Eigenkapital den gemäss § 92 Abs. 2 GG zulässigen Aufwandüberschuss (budgetierte Abschreibungen + 3 % Steuerertrag) übersteigen.

1. Rechtliche Grundlagen und Umfeld

1.1. Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf § 95 des Gemeindegesetzes ist jährlich ein Finanz- und Aufgabenplan für die folgenden vier Jahre zu erstellen. Er setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Planerfolgsrechnung und Investitionsplanung,
- Planbilanz und Plangeldflussrechnung.

Zudem müssen die *Finanzkennzahlen und Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht* ausgewiesen werden. Der Finanz- und Aufgabenplan orientiert sich am Regierungsprogramm (Legislaturziele) und zeigt die finanzielle Auswirkung der Umsetzung der festgelegten Ziele und Massnahmen. Grundlage der Planung ist das vom Stadtrat genehmigte Budget für das nächste Jahr.

Die Bestimmungen des Gemeindegesetzes (§ 92, § 93 und § 94) lassen es zu, dass *Defizite bis maximal in der Höhe des Nettovermögens* (= Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) *budgetiert*, und über das *zweckfreie Eigenkapital* (= kumulierte Vorjahresgewinne) ausgeglichen werden. Allerdings dürfen die Defizite dieses nicht überschreiten. Sonst resultiert ein *Bilanzdefizit*, das *innert längstens fünf Jahren zu Lasten der Erfolgsrechnung abgetragen werden muss*.

1.3. Eckdaten zum Finanzhaushalt

Die Stadt Dietikon verfügt aufgrund der guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren per Ende 2020 über einen Bilanzüberschuss von *rund 116.5 Mio. Franken* und ein *Nettovermögen* (= Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) von *knapp 27 Mio. Franken*. Dies ermöglicht es grundsätzlich, die den Planjahren zu erwartenden Defizite aus Eigenmitteln zu finanzieren. Dabei müssen allerdings die Bestimmungen zum Haushaltgleichgewicht eingehalten werden.

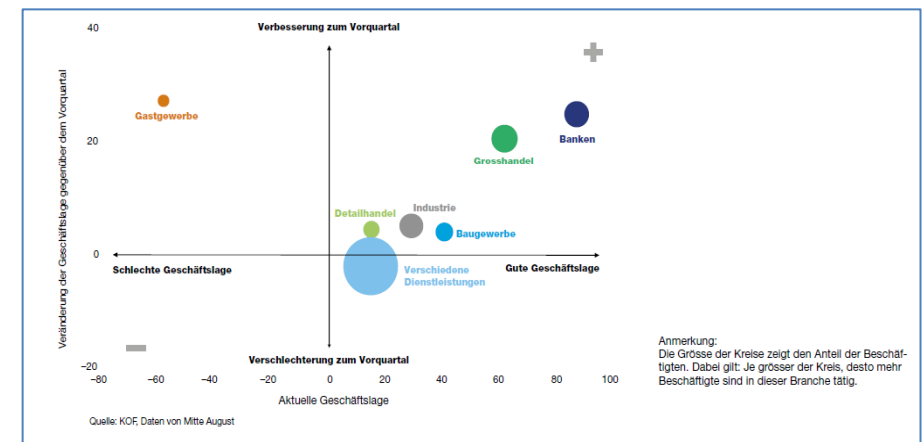
2. Planungsprämissen

Die getroffenen Planungsprämissen sind eine Projektion des aktuellen Wissens- und Informationsstandes auf die Entwicklung des Finanzhaushaltes über einen in der Zukunft liegenden Zeithorizont von vier Jahren und keine Prognose.

2.1. Konjunkturelle Entwicklung

Mit den Lockerungen der Corona-Massnahmen hat sich die Schweizer Wirtschaft in den letzten Monaten stark erholt und auch international hat sich die Konjunkturlage aufgehellt.

Im Kanton Zürich geht nach dem starken Einbruch im Jahr 2020 und einem verhaltenen Start im ersten Quartal 2021 der wirtschaftliche Aufwärtstrend weiter. Die Wirtschaftsaktivität hat (Stand Ende August) in vielen Branchen (Ausnahme Flugverkehr, Reisebüros und Kultur) sogar wieder das Vorkrisenniveau erreicht. Dies illustriert die nachfolgende Abbildung.



Seit März 2021 entwickelt sich die Arbeitslosenquote positiv:

	Aug. 2019	Aug. 2020	Aug. 2021
Schweiz	2.3 %	3.3 %	2.7 %
Kanton Zürich	2.2 %	3.5 %	2.8 %
Bezirk Dietikon	3.1 %	4.2 %	3.6 %
Stadt Dietikon	3.8 %	5.3 %	4.6 %

Allerdings zeigen die wieder steigenden Fallzahlen, dass die Covid-19 Pandemie noch nicht überwunden ist. Für den Erholungsprozess vieler Dienstleistungsbereiche nimmt dadurch der "Gegenwind" wieder zu. Es bleibt unklar, ob sich die Geschäftslage im Herbst und Winter weiter verbessern wird.

So verliert die globale Industriekonjunktur tendenziell an Dynamik und die im Zuge der rasanten Erholung aufgetreten Lieferengpässe bei Vorleistungsgütern und Materialien werden das Wachstum noch für einige Monate limitieren.

Allerdings wird davon ausgegangen, dass die aktuellen Kapazitätsengpässe im globalen Industriesektor im Jahr 2022 an Brisanz verlieren werden. Für das Jahr 2022 erwartet BAK Economics deshalb eine ungewöhnlich kräftige Expansion des Schweizer Bruttoinlandsprodukts von +3.3 Prozent.

2.2. Entwicklung Bevölkerung und Wirtschaftsstandort

a) Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsprognose (2020-2025) beruht auf der Abschätzung bekannter Entwicklungen und Planungen, die durch das Stadtplanungsamt und die Hochbauabteilung im Rahmen der Schulraumplanung im Februar 2019 getätigt wurden.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohner	27'850	28'050	28'250	28'500	28'750	29'000
Zunahme		+ 200	+ 200	+ 250	+ 250	+ 250
Wachstum		+ 0.7 %	+ 0.7 %	0.9 %	0.9 %	0.9 %

In den kommenden Jahren wird von einer "normalen" Bautätigkeit (ca. 80 - 90 zusätzliche Wohneinheiten pro Jahr) ausgegangen. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von rund 200 Personen pro Jahr. Ab dem Jahr 2023 wird mit der Realisierung verschiedener Ersatzneubauten gerechnet. Diese befinden sich aktuell bereits in Planung. Das jährliche Bevölkerungswachstum wird mittel- und längerfristig auf ca. 250 Personen geschätzt.

b) Entwicklung Wirtschaftsstandort

Das Wirtschaftswachstum der Stadt Dietikon stösst zunehmend an seine Grenzen. Bauland für Industrie und Gewerbe ist kaum noch verfügbar, und wenn, dann nur noch zu überhöhten Preisen. Für die Wirtschaftsentwicklung der Stadt bedeutet dies: Konzentration auf qualitatives Wachstum.

Am 6. September 2021 hat der Stadtrat die Anschubfinanzierung für den Aufbau eines "CleanTech Hub Dietikon" genehmigt. Dazu wurde für den Zeitraum von September 2021 bis August 2023 ein Kredit in der Höhe von knapp 0.2 Mio. Franken verabschiedet. Der CleanTech Hub Dietikon soll etablierte Unternehmen mit Startups über Innovationsprojekte zusammenführen und durch Vernetzung mit Hochschulen und Wirtschaftsverbänden das Wachstum der Stadt in geordnete Bahnen lenken. Dazu wurde in einem Einladungsverfahren ein Kernteam ins Leben gerufen, das sich aus im Cleantech- und Startup-Umfeld sehr gut vernetzten Fachleuten zusammensetzt.

Die Stadt Dietikon stellt den öffentlichen Raum als Testfeld für Innovationen zur Verfügung. Mit dem Gemeinschaftsprojekt "Smart City erlebbar machen", das vom Bundesamt für Energie (BFE) mit dem Smart City Innovation Preis 2020 ausgezeichnet worden ist, setzen die Stadt und EKZ im öffentlichen Raum erste Zeichen. Geplant sind ein öffentliches WLAN im Zentrum, eine E-Mobility Ladestation am Zelgliplatz, die Erhebung von Verkehrsmessdaten und Umweltparametern sowie ein Parkplatzmanagement-System.

Grössere Projekte im Bereich der Wirtschaftsförderung, die eine spezielle Berücksichtigung im Finanzplan zur Folge hätten, sind aktuell keine vorgesehen, aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

2.3. Entwicklung Schülerzahlen (Schulabteilung)

Es ist bis ins Schuljahr 2035/36 verglichen mit 2020/21 mit einem Schülerwachstum von rund 37% zu rechnen, was einem Plus von rund 1'100 Schülerinnen und Schülern entspricht. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung über den Planungszeitraum.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2035
Kindergartenstufe	656	666	680	724	695	651	776
Primarstufe	1597	1660	1734	1813	1869	1981	2215
Sekundarstufe	654	669	681	724	745	756	980
Total	2907	2994	3094	3260	3309	3387	3969

2.4. Entwicklung Personal- und Sachaufwand

Beim Personal- und Sachaufwand ist über die letzten Jahre hinweg ein linearer Wachstumstrend erkennbar. Dieser ist in erster Linie auf die Entwicklung der Schülerzahlen (s. Abschnitt 2.3.), aber auch auf das jährliche Wachstum der Bevölkerung um rund 1 % zurückzuführen.

Eine "Ausgabenbremse" ist nur sehr bedingt möglich, da es sich gerade im Bildungsbereich grösstenteils um gebundene Ausgaben handelt.

Es wird jedoch davon ausgegangen, dass es in den kommenden Jahren gelingt, das jährliche prozentuale Aufwandwachstum durch Prozessoptimierungen und das konsequente Vorantreiben der Digitalisierung in der Verwaltung sukzessive zu reduzieren.

2.5. Entwicklung Steuerertrag und Ressourcenausgleich

Der Steuerertrag bei den natürlichen und juristischen Personen ist direkt und unmittelbar von der wirtschaftlichen Entwicklung, aber auch von Änderungen der kantonalen und schweizerischen, sowie ausländischen Steuergesetzen abhängig. Die Ertragsentwicklung ist somit schwierig vorhersehbar und sehr volatil.

a) Steuerfuss

Auf eine Anpassung des Steuerfusses in den Berechnungen der Planperiode 2022-2025 wird verzichtet. Es wird derselbe Steuerfuss wie im Budget 2022 angewendet. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Steuerfusses seit 2017 bis 2025.

	2017	2018	2019-2022	2023-5
Steuerfuss in %	129	126	123	123

Eine Erhöhung des Steuerfusses würde auf 129 % würde (ceteris paribus) ca. 1.5 Mio. bis 2.0 Mio. Franken mehr Fiskalertrag generieren. Positive Effekte von ca. 1 Mio. Franken wären grundsätzlich auch bei der Ressourcenausgleichszahlung zu erwarten. da der "Malus" für einen tieferen Steuerfuss wegfällt.

b) Direkte Steuern natürliche Personen

Die Direkten Steuern setzen sich aus den Einkommens- und Vermögenssteuern, den Quellen- und den Personensteuern zusammen. Auf Grund der unerwartet raschen Erholung der Wirtschaft im laufenden Jahr, wird im Verlauf der Planperiode von 2023-25 mit einer "Erholung" des Steuerertrages auf den Stand des Rechnungsabschlusses 2020 gerechnet. Die Zunahme von jährlich 250 Einwohnerinnen und Einwohnern wird - ausgehend vom Budgetwert 2022 jeweils mit 0.5 Mio. Franken (kumulativ) berücksichtigt.

c) Direkte Steuern juristische Personen

Die Steuern setzen sich aus den Gewinn- und Kapitalsteuern zusammen. Die erwarteten Mindereinnahmen von 2.3 Mio. aus der Senkung des Gewinnsteuersatzes von 8 % auf 7 % (SV 17) wurden gemäss den Empfehlungen des Gemeindeamtes (GAZ) berücksichtigt.

	2021	2022	2023	Ab 2024
Prozentsatz	50 %	66.66 %	66.66 %	100 %
Betrag in Mio. Fr.	1.15	1.53	1.53	2.3

Im Budget und den Planjahren 2023-25 wird davon ausgegangen, dass die steuerbaren Unternehmensgewinne tendenziell auf dem Vorjahresniveau verharren, bzw. im besten Fall wieder leicht ansteigen werden. Eine Besonderheit der Unternehmensstruktur (AGs, GmbHs) in Dietikon ist, dass rund 80 % des steuerbaren Ertrages von lediglich 3 % aller steuerpflichtigen Unternehmen erzielt wird.

d) Grundstückgewinnsteuern

Der Grundstückgewinnsteuerertrag ist in erster Linie von der Bau- und Handelstätigkeit im Immobiliensektor, der Preisentwicklung, der Besitzesdauer und weiteren externen Faktoren abhängig. Der Markt ist sehr dynamisch und die Erträge können in einzelnen Jahren sehr stark (positiv oder negativ) vom langjährigen Durchschnittsertrag (rund 4 bis 6.5 Mio. Franken) abweichen.

Im Budget 2022 und in den Planjahren 2023-2025 wird - gestützt auf die aktuellen Trends im Immobilienbereich und im Hinblick auf die Realisierung des Quartierplanes Niderfeld - von einer anhaltend positiven Ertragsentwicklung ausgegangen. Dadurch kann voraussichtlich ein Teil des Ertragsrückgangs bei den natürlichen und den juristischen Personen kompensiert werden.

e) Entwicklung Ressourcenausgleichszahlung

Die effektive Höhe des Ressourcenausgleichs ist abhängig von der Bevölkerungszahl, der Steuerertragskraft, dem Steuerfuss und der Entwicklung der *durchschnittlichen kantonalen Steuerertragskraft/Kopf*. Dieser Mechanismus wirkt sich dann ungünstig auf die Höhe der Ressourcenausgleichszahlung aus, wenn sich die Differenz zwischen dem kantonalen Durchschnittswert und der effektiven Steuerertragskraft verringert.

Eine Erhöhung des Steuerfusses von 123 % auf 129 % würde sich (ceteris paribus) mit einer Verzögerung von zwei Jahren in einer Erhöhung der Ressourcenausgleichszahlung um rund 3 Mio. bis 4 Mio. Franken niederschlagen.

Für die Planjahre wurde angenommen, dass sich die Zahlungen in einer Bandbreite von 43 Mio. bis 45 Mio. Franken bewegen.

2.6. Investitionen und Abschreibungen

Mit der Umstellung auf HRM2 ist die jährliche Höhe der Abschreibungen sehr schwierig planbar: Investitionen dürfen erst dann abgeschrieben werden, wenn sie fertiggestellt und in die Nutzung übergegangen sind. Dadurch können die Abschreibungsbeträge in den einzelnen Jahren unterschiedlich stark wachsen.

Für die Planjahre 2023-2025 wurden die Planabschreibungen auf Basis des Budgets 2022 jährlich kumulativ um jeweils 0.8 Mio. Franken pauschal erhöht. Dies entspricht einem Durchschnitts-Abschreibungssatz von 4 % auf einem durchschnittlichen Investitionsvolumen vom 20 Mio. Franken.

3. Aufgabenplan 2023-2025

Im Regierungsprogramm 2018-2022 wurden Leitsätze, Ziele und Massnahmen definiert. Für die Umsetzung wurde eine Aufgabenplanung und -verteilung auf die sieben Abteilungen vorgenommen. In den folgenden Abschnitten werden die wichtigsten Entwicklungen und Trends bis 2025 erläutert.

3.1. Soziales

Auf das System der sozialen Sicherheit werden voraussichtlich verschiedene Herausforderungen zukommen. Zum einen wirkt sich die Corona Pandemie negativ auf die Wirtschaft und somit auf den Arbeitsmarkt aus, zum anderen muss mit einem Anstieg von Asylsuchenden gerechnet werden.

A) Sozialhilfe:

Die Corona-Krise wird die Ausgaben der Sozialhilfe in verschiedener Hinsicht beeinflussen und zu einem Fallanstieg und somit zu höheren Kosten führen:

Selbständigerwerbende haben oft wenig finanzielle Reserven und kein Anspruch auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung. Wenn ihre Existenzgrundlage wegfällt, werden sie sich bei der Sozialhilfe anmelden müssen.

Bei schlechter Wirtschaftslage und steigender Arbeitslosigkeit steigt die Bezugsdauer in der Sozialhilfe, weil weniger Personen einen Wiedereinstieg ins Erwerbsleben finden.

Vorgelagerten Leistungen, welche auf Grund der Corona-Krise ausbezahlt wurden und der Sozialhilfe vorgehen, werden voraussichtlich ab Ende 2021 wegfallen.

Aus den oben genannten Gründen wird in der Sozialhilfe ein Fallanstieg von ca. 10-15% erwartet, welcher einen Kostenanstieg bei der Sozialhilfe und bei den Personal- und Betriebskosten mit sich bringt.

B) Asylfürsorge:

Aufgrund der aktuellen Situation in Afghanistan kann es zu einem Anstieg der Asylgesuche in der Schweiz und somit zu einer Erhöhung des Asylkontingents bei den Gemeinden kommen, welche für die Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden und vorläufig aufgenommen Personen zuständig sind. Dies hätte auch zur Folge, dass für Asylsuchende weiterer Wohnraum bereitgestellt werden müsste.

In den Jahren 2014 bis 2016 wurden in der Schweiz sehr viele Asylgesuche gestellt. Da Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene 7 Jahre nach Einreise in die Schweiz die Bundesbeiträge entfallen und diese deshalb vollumfänglich in die finanzielle Verantwortung von Kantonen und Gemeinden fallen, wird es zu einem markanten Kostenanstieg und einem höheren Bedarf an Wohnraum für Personen, die nicht mehr zum Asylkontingent zählen, kommen.

C) Neues Kinder- und Jugendhilfegesetz:

Im revidierten Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJG) werden die ambulanten und stationären Massnahmen neu ab dem 1.1.2022 vom Kanton Zürich bewilligt und beaufsichtigt. Auch die Kostenaufteilung wird sich verändern, die Kosten werden in Zukunft anteilmässig vom Kanton (40 %) und den Gemeinden (60 %) getragen. Für die Stadt Dietikon kann mit dem neuen System mit einer Kostensenkung gerechnet werden.

D) Zusatzleistungen/Überbrückungsleistungen:

Zu einer weiteren spürbaren Entlastung wird es per 1.1.2022 mit der Einführung des sog. Soziallastenausgleichs kommen. Der Kostenanteil des Kantons für die Aufwendungen bei den Zusatzleistungen wird auf 70% steigen. Anrechenbar sind jedoch höchstens 125% der durchschnittlichen Bruttokosten je Einwohner/-in.

Ab dem 1. Juli 2021 wurde die Überbrückungsrente für Personen über 60 Jahren eingeführt. Die Anzahl anspruchsberechtigter Personen wird jedoch klein sein, da die Leistungsbeziehenden relativ strenge Kriterien erfüllen müssen. Trotzdem kann mit einer leichten Entlastung der Kosten im Bereich der Sozialhilfe gerechnet werden.

3.2. Infrastruktur

Die zunehmende Urbanisierung und das Wachstum der Bevölkerung hat einen direkten Einfluss auf die Bereiche Strassenunterhalt, Gartenbau und Werkhof. Die Stadtreinigung sieht sich mit einer grösser werdenden Stadt und veränderten gesellschaftlichen Verhaltensmustern konfrontiert. Der Anspruch auf Sauberkeit an sieben Tagen pro Woche wird entsprechend personelle und finanzielle Ressourcen binden. Gleichzeitig sollen Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durchgeführt werden. Ebenso wird beim baulichen Unterhalt das Equipment laufend modernisiert und den Bedürfnissen angepasst. Somit kann die Sicherheit auf den öffentlichen Verkehrswegen auch weiterhin auf einem hohen Niveau gewährleistet werden.

Themen in Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung werden an Gewicht gewinnen. Beispielsweise eine umweltverträglichere Beleuchtung oder die Auswirkung des Klimawandels auf die städtischen Bäume und Grünflächen. Langfristig wird der Fahrzeug- und Maschinenpark des Werkhofes klimaneutral sein. Grundsätzlich werden sich die Kosten mehr oder weniger parallel zum räumlichen Wachstum der Stadt und der Bevölkerung entwickeln.

3.3. Ver- und Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetriebe)

Gas: Die Bedeutung von Erdgas als Energieträger wird zunehmend schwinden. Dies hat einerseits mit der übergeordneten Gesetzgebung zu tun, andererseits mit dem gesellschaftlichen Wandel und dem Fokus auf erneuerbare Energien. Gleichzeitig kommt erneuerbarem Gas (Biogas, synthetisches Gas) in Anbetracht der Winterstromproblematik eine besondere Bedeutung zu. Dieses wird nach heutiger Erkenntnis nicht zur dezentralen Wärmeezeugung, sondern der übergeordneten Energieversorgung zukommen. Dieses Spannungsfeld stellt die Gasversorgung Dietikon, im engen Korsett als Verwaltungseinheit der Stadt, vor neue Herausforderungen. Trotz übergeordneten Bemühungen zur Dekarbonisierung wird bis heute jedoch kein wesentlicher Nachfragerückgang beim Gas verzeichnet. Konkret wird daher der Anteil von erneuerbarem Gas in Standardprodukt weiter ausgebaut und somit das Klimaziel des Bundes mitgetragen.

Wasser und Abwasser: Auf operativer Ebene sind die beiden gebührenfinanzierten Bereiche Wasser und Abwasser gut und effizient aufgestellt. Die Infrastrukturen sind in gutem Zustand und die Investitionen fliessen in die stetige Erneuerung der Netze und Einrichtungen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Gebühren. Insbesondere beim Abwasser werden Anpassungen notwendig, um die Investitionen auch in Zukunft sicherstellen zu können.

Abfall: Das Abfallwesen der Stadt Dietikon ist gut organisiert und es besteht hinsichtlich der Aufgabenplanung kein dringender Handlungsbedarf. Der Fokus ist daher auf die mittel- und langfristige Entwicklung gerichtet, wofür das Abfallleitbild und die Strategie in Bearbeitung sind. Wichtige Themen dabei sind die Bedeutung und Entwicklung von zentralen oder dezentralen Sammeleinrichtungen

sowie der Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Ebenfalls an Bedeutung gewinnt die Öffentlichkeitsarbeit und die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

3.4. Sicherheit

Die Entwicklung der 24 Stunden-Gesellschaft prägt die Polizeiarbeit weiterhin. Themen dabei wie Jugendgewalt, Littering und Lärmbelästigungen, z. B. durch aufheulende Motoren im Strassenverkehr, fordert die Polizei stark. Durch regelmässige Jugendpatrouillen wird das Ziel verfolgt, den präventiven Kontakt zu den Jugendlichen auszubauen. Aufgrund der starken Zunahme von neuartigen Elektrofahrzeugen, sogenannten Trendfahrzeugen, werden vermehrt Verkehrskontrollen nötig. Neben den repressiven Massnahmen wird in diesem Bereich auch ein Augenmerk auf die Präventionsarbeit gelegt, da die rechtlichen Grundlagen bei den verschiedenen Fahrzeugen sehr unterschiedlich sind. Die Verkehrsinstruktion unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer und die Schulwegsicherung bleiben wichtige polizeiliche Aufgaben.

Der Bau der Limmattalbahn und der Doppelspurausbau der BDB wird die Abteilung weiterhin beschäftigen. Sie fungiert dabei als Drehscheibe zwischen Bevölkerung, Stadt und Bauherr. Dies in Bezug auf die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss während den diversen Verkehrsumleitungen.

In der Präventionsarbeit bleibt die aktive Information zu Sucht- und Gesundheitsthemen aktuell.

Die Gemeindeführungsorganisation steht der Verwaltung und der Bevölkerung in Bezug auf die Covid-19 Pandemie weiterhin beratend zur Seite.

3.5. Bildung

Mit dem zu erwarteten Zuwachs an Schülerinnen und Schülern wird der Schulraumplanung (inkl. aller Nebenräume) eine erhöhte Priorität zugewiesen. Mit der Erstellung und Eröffnung des Doppelkindergartens Gjuch und des Schulhauses Pavillons Stierenmatt im SJ 2021/22 wurde eine erste Etappe zur Entschärfung der Situation erreicht.

Weitere Infrastrukturerweiterungen sind jedoch zwingend. Mit der Planung des Doppelkindergartens Breiti mit Inbetriebnahme aufs Schuljahr 2022/23 und der Sanierung der Natech-Zimmer im Schulhaus Luberzen im 2022 sind zwei weitere Projekte auf der Zielgerade.

In der Planungsphase für die Wettbewerbsausschreibung sind die Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen Wolfsmatt und Luberzen sowie der Neubau Schulhaus Stierenmatt.

Zusammen mit dem Wachstum geht auch eine Erweiterung von Sach- und Personalkosten einher, was jährliche Mehrkosten generiert. Insgesamt dient alles der Weiterentwicklung der Schule und ist eine Investition in die Zukunft der Stadt und deren Bewohner.

3.6 Hochbau

Aufgrund des Wachstums der Schülerzahlen liegt der Hauptfokus wie bereits die Jahre davor, auf der Planung und Realisierung von Schulraum. Fertiggestellt wird 2022 der Kindergarten Breiti. Die Wettbewerbe für die Instandsetzung und Erweiterung der Schulanlagen Luberzen und den Neubau einer Schulanlage Stierenmatt im Limmatfeld werden 2022 durchgeführt und der Objektkredit für die Instandsetzung und Erweiterung der Schulanlage Wolfsmatt dem Volk zur Entscheidung vorgelegt.

Bei den übrigen Vorhaben stehen nächstes Jahr die Ausführungsvorbereitung der Zehntenscheune sowie die Instandstellung von drei weiteren, schutzwürdigen Häusern auf dem Kronenareal an. Dazu gehören die dringend notwendige Instandhaltung des inventarisierten "alten Bauamts" sowie die Instandstellung der beiden Liegenschaften Kronenplatz 8 und 10. Zudem muss die Ende 2020 erworbene Liegenschaft "Restaurant Bären" beim Bahnhof vor der Neuvermietung aufgefrischt werden. Der entsprechende Objektkredit wird dem Gemeinderat im Frühling 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Nachdem der Stadtrat 2020 das Büroraumkonzept und Flächenstandards beschlossen hat, wird er Ende 2021 noch den Grundsatzentscheid betreffend der Standortwahl für das zukünftige Stadthaus 2 fällen. Die Konsolidierung der Verwaltungsstandorte lässt eine effizientere Zusammenarbeit der gesamten Stadtverwaltung und eine entsprechende Reduktion der Mietflächen erwarten. Nebst der unabdingbaren Pflege und der Entwicklung des Bestands ist es ebenso wichtig die zukünftige Stadtentwicklung im Auge zu behalten, damit für zukünftige Verwaltungsaufgaben (Büros, Schulraum, Werkhof usw.) die notwendigen Landreserven zeitgerecht bereitstehen.

4. Finanz- und Investitionsplan

Der Finanzplan für die Planperiode 2022- 2025 basiert auf Annahmen zur zukünftigen Entwicklung. Diese wurden aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen getroffen. Der Finanzplan bildet die zu erwartenden Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Stadt Dietikon ab, wenn ein grundsätzlich für wahrscheinlich erachtetes Szenario eintritt.

4.1. Plan-Erfolgsrechnungen 2022-2025

In den vier Planjahren werden jährliche Defizite in der Höhe von jeweils rund 11 bis 15 Mio. Franken erwartet.

Erfolgsrechnungen 2021-2024	Hochrechnung	Budget	FIPLA	FIPLA	FIPLA
	In Mio. CHF	2021	2022	2023	2024
30 Personalaufwand	64.08	66.33	66.99	67.66	68.00
31 Sach- & Betriebsaufw.	37.17	39.48	40.27	40.88	41.39
33 Abschreibungen VV	6.69	7.67	8.47	9.27	10.07
35 Einlagen Spez.-Fin.	0.36	0.79	0.79	0.79	0.79
36 Transferaufwand	117.78	118.41	119.19	119.96	120.74
Total Betrieblicher Aufwand	226.08	232.69	235.71	238.56	240.99
40 Fiskalertrag	88.12	84.55	85.05	85.55	86.05
41 Regalien& Konzessionen	0.04	0.03	0.03	0.03	0.03
42 Entgelte	40.09	40.55	40.55	40.55	40.55
43 Verschiedene Erträge	0.11	0.11	0.11	0.11	0.11
45 Entnahme Spez.-Fin.	2.71	3.78	3.78	3.78	3.78
46 Transferertrag	87.70	91.26	91.26	91.26	91.26
Total Betrieblicher Ertrag	218.76	220.27	220.77	221.27	221.77
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7.32	-12.41	-14.94	-17.29	-19.21
34 Finanzaufwand	1.61	1.42	1.43	1.44	1.45
44 Finanzertrag	4.73	4.96	5.50	5.50	5.50
Ergebnis aus Finanzierung	3.12	3.54	4.07	4.06	4.05
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4.20	-8.87	-10.87	-13.23	-15.16

Beim Personal- und Sachaufwand (30/31) wird weiterhin von einem jährlichen, kumulativen Wachstum von durchschnittlich ein bis zwei Prozent ausgegangen. Dies ist allerdings nur dann realistisch, wenn

es gelingt, die Digitalisierung in der Verwaltung konsequent voran zu treiben und die administrativen Prozesse zu optimieren.

Die Abschreibungen (33) entwickeln sich grundsätzlich in Abhängigkeit der Investitionsplanung und der erwarteten Fertigstellung der Projekte und Vorhaben. Sie können sich auf Grund der Vorschriften von HRM2 in den einzelnen Jahren "sprunghaft" verhalten. Für die Planjahre 2023-25 wurde ein jährliches (kumulatives) Wachstum von 0.8 Mio. Franken angenommen.

Beim Transferaufwand (36) und -ertrag (46) führen der erwartete Anstieg bei den Fallzahlen der Sozialhilfe und weitere Entwicklungen zu einem Aufwandwachstum. Gleichzeitig nehmen aber die Erträge aufgrund der SV 17 und der Anpassung des Gesetzes für Zusatzleistungen (ZGL) zu. Die Höhe der Ressourcenausgleichszahlung zum Ausgleich der tiefen Steuerertragskraft wurde mit dem Budgetwert 2022 von rund 45 Mio. Franken unverändert bis Ende 2025 fortgeführt.

Beim Fiskalertrag (40) wurde - ausgehend vom Budget 2022 - von einer leichten Erholung der Steuererträge in den Planjahren ausgegangen. Allerdings liegen diese Werte auch 2025 immer noch unter dem Rechnungsabschluss 2020. Bei den Grundstückgewinnsteuern wurde - insbesondere im Budget 2022 - von einem optimistischen Szenario ausgegangen. Tritt dieses ein, könnte der Ertragseinbruch bei den natürlichen und juristischen Personen kompensiert werden.

Beim Ergebnis aus Finanzierung (34/44) wird davon ausgegangen, dass die Schuldzinsen für langfristiges Fremdkapital auch weiterhin auf tiefem Niveau verharren. Bei den Mietzinserträgen aus Liegenschaften im Finanzvermögen wird von einem leichten Ertragswachstum ausgegangen. Diese resultiert beispielsweise aus Mieterträgen von neu erworbenen Wohn-/Gewerbeliegenschaften.

4.2. Investitionsplanung 2022-2025

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungs- und das Finanzvermögen wurden für Planjahre 2023-25 jährlich mit 21.5 Mio. Franken eingesetzt.

Investitionsrechnung	In Mio. CHF	Budget 2022	FIPLA 2023	FIPLA 2024	FIPLA 2025
Investitionen Verwaltungsvermögen					
Total Investitionsausgaben		15.46	20.00	20.00	20.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		15.46	20.00	20.00	20.00
Investitionen Finanzvermögen					
Total Investitionsausgaben		4.53	1.50	1.50	1.50
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		4.53	1.50	1.50	1.50
Nettoinvestitionen gesamt		19.99	21.50	21.50	21.50

Der Schwerpunkt bei den Investitionen liegt auf der Realisierung von Schulbauvorhaben. Weitere Vorhaben betreffen den Ausbau und den Erhalt der städtischen Infrastruktur im Hoch- und Tiefbau. Verwaltungsseitig kommt der notwendigen Modernisierung der Informatik und insbesondere der Digitalisierung Priorität zu. Die detaillierte Investitionsplanung ist im Anhang "Investitionsplanung 2022-2025, genehmigt durch den Stadtrat am 23. August 2021" ersichtlich.

4.3. Planbilanzen 2021-2025

Die Planbilanzen der Jahre 2021 bis 2025 zeigen die finanziellen Auswirkungen der geplanten Aufwände, Erträge und Investitionen auf die Entwicklung des Vermögens, des Fremd- und des Eigenkapitals.

Ein zentraler Wert ist die Entwicklung des Bilanzüberschusses (zweckfreien Eigenkapital). In der Bilanz 2021 ist gemäss Hochrechnung ein Defizit von 4.2 Mio. Franken und im Budget 2022 ein Defizit von 8.87 Mio. Franken berücksichtigt.

Planbilanzen 2021 bis 2025					
AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
in Mio. Franken					
Umlaufvermögen	63.40	58.40	48.40	46.23	48.52
Anlagevermögen Finanzverm.	94.97	99.50	101.00	102.50	104.00
Total Finanzvermögen	158.37	157.90	149.40	148.73	152.52
Anlagevermögen Verw.-verm.	123.92	131.70	143.23	153.95	163.88
Total Verwaltungsvermögen	123.92	131.70	143.23	153.95	163.88
Total Aktiven	282.29	289.60	292.63	302.69	316.40
PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
in Mio. Franken					
Kurzfristiges Fremdkapital	91.40	80.57	92.75	99.02	123.88
Langfristiges Fremdkapital	61.29	91.29	96.00	116.00	123.00
Total Fremdkapital	152.69	171.87	188.75	215.02	246.88
Zweckgebundenes Eigenkapital	17.21	14.23	11.24	8.25	5.26
Bilanzüberschuss	112.38	103.51	92.64	79.41	64.25
Total Eigenkapital	129.59	117.74	103.88	87.66	69.51
Total Passiven	282.29	289.60	292.63	302.69	316.40

Durch die erwarteten Defizite wird das Eigenkapital bis Ende 2025 stark abgebaut.

Das Verwaltungs- und Finanzvermögen nehmen aufgrund der geplanten Investitionen (./ Abschreibungen) zu. Die Finanzierung erfolgt (zwangsläufig) über die Erhöhung des Fremdkapitals.

4.4. Plangeldflussrechnung 2022-2025

Die Plangeldflussrechnung zeigt, dass die jährlichen Cashflows nicht ausreichen um jährliche Investitionen im Umfang von durchschnittlich 21.5 Mio. Franken zu finanzieren. Es entstehen in der Folge jährliche Finanzierungslücken in der Bandbreite von 20 bis 36 Mio. Franken.

Geldflussrechnungen 2021-2024	Budget	FIPLA	FIPLA	FIPLA
	in Mio. CHF	2022	2023	2024
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-16.61	-0.50	-8.67	-8.22
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-19.99	-21.50	-21.50	-21.50
Finanzierungslücke	-36.60	-22.00	-30.17	-29.72
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	31.60	12.00	28.00	32.00
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	-5.00	-10.00	-2.17	2.28

Die Finanzierungslücken werden durch die Aufnahme von neuem kurz- und langfristigem Fremdkapital und dem Abbau von flüssigen Mitteln ausgeglichen.

Die derzeitige Zinssituation und erwartete Entwicklung auf den Finanz- und Kapitalmärkten (Negativzinsen) führt zu der paradoxen Situation, dass die Zinsbelastung für die Stadt Dietikon trotz steigenden Schulden sogar sinkt.

5. Finanzkennzahlen

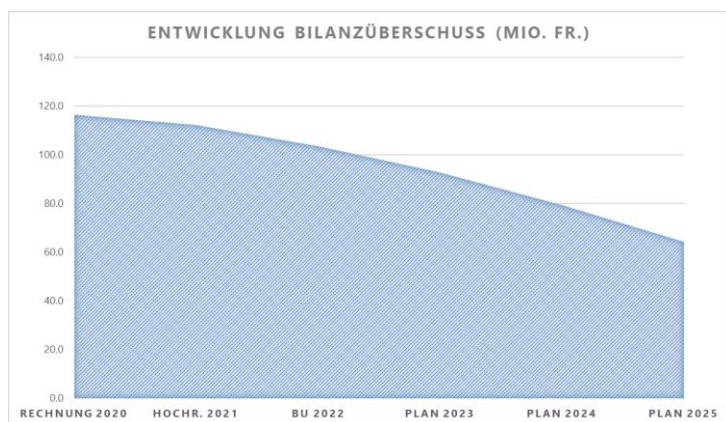
Im Finanzplan 2020-23 hatte der Stadtrat zwei Finanzziele definiert:

1. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt maximal 2'000 Franken.
2. Die Eigenkapitalquote soll 30 % nicht unterschreiten

In diesem Kapitel wird die Entwicklung der Kennzahlen über den Planungszeitraum 2022 - 2025 dargestellt.

5.1. Eigenkapitalentwicklung

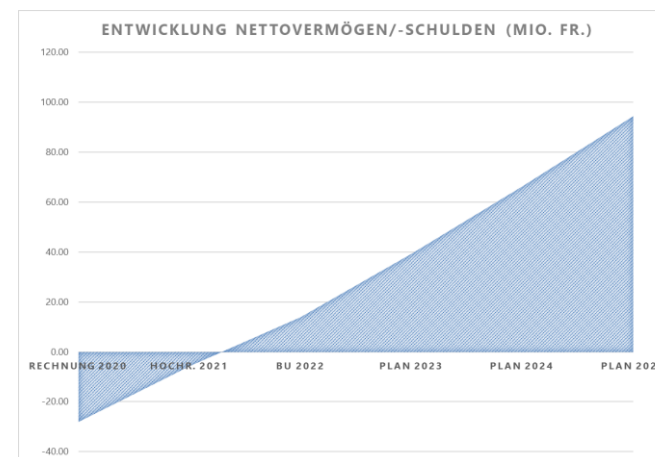
Durch die erwarteten Defizite in den Jahren 2021-2025 wird der Bilanzüberschuss von 116.5 Mio. Franken (Stand Ende 2020) bis Ende 2025 voraussichtlich auf rund 64 Mio. Franken abgebaut.



Trotz des starken Abbaus des Eigenkapitals in der Planperiode verfügt die Stadt Dietikon nach wie vor über ein genügendes Eigenkapitalpolster. Die Gefahr einer sanierungspflichtigen Unterbilanz ist damit nicht unmittelbar akut.

5.2. Entwicklung Nettoschulden/-vermögen

Dieser Wert wird berechnet, indem von den Gesamtschulden das Finanzvermögen abgezogen wird. Deshalb wird eine Nettoschuld mit «+» und ein Nettovermögen mit «-» dargestellt.



Das *Nettovermögen* betrug am 31.12.2020 rund 27.9 Mio. Franken. Dieses wird durch die Defizite und die Neuverschuldungen in den Planjahren abgebaut. Ende 2025 wird eine *Nettoschuld von rund 94 Mio. Franken* erwartet.

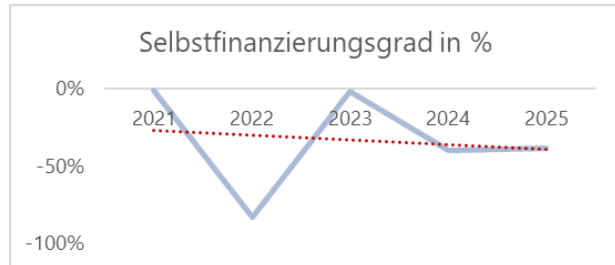
Gemäss § 92 Abs. 2 GG dürfen ab dem Zeitpunkt wo kein Nettovermögen mehr vorhanden ist, nur noch Defizite in der Höhe der budgetierten Abschreibungen (VV) zuzüglich 3 % des Steuerertrages budgetiert werden. Damit beträgt das maximal zulässige Defizit für das Budget 2023 noch rund 10.3 Mio. Franken.¹

¹ Abschreibungen 8.47 Mio. + 1.8 Mio. (3 % von 58 Mio. Steuerertrag Rechnungsjahr.

5.3. Finanzkennzahlen

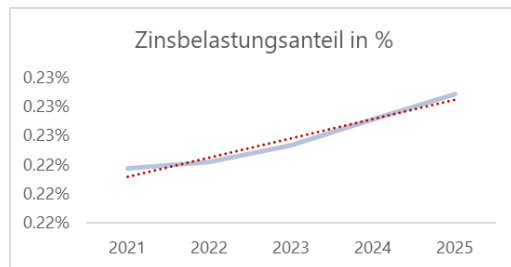
Die Entwicklung der Kennzahlen über den Planungshorizont von vier Jahren zeigt folgende Trends:

a) Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % der Investitionen)



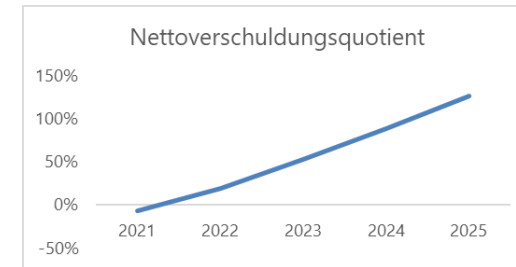
Aufgrund der jährlich erwarteten Defizite bewegt sich der Selbstfinanzierungsgrad im Negativbereich. Ein Wert von unter 50 % im Plus gilt als ungenügend.

b) Zinsbelastungsanteil in % des laufenden Ertrages



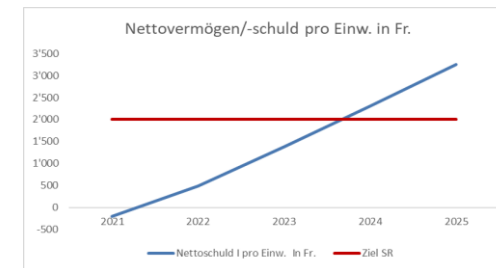
Die positive Entwicklung in den Planjahren basiert auf der Erwartung, dass die Schuldzinsen auf tiefem Niveau bleiben und die Mietzinserträge bei den Liegenschaften im Finanzvermögen leicht ansteigen. Ein Zinsbelastungsanteil von 0 - 4 % gilt als gut.

c) Nettoverschuldungsquotient



Der Nettoverschuldungsquotient zeigt das Nettovermögen, bzw. die -schuld in Prozenten des Steuerertrages (ohne GGST) an. Als Folge des Ausgabenwachstums (Konsum und Investitionen) bei stagnierenden Erträgen ist von einem deutlichen Wachstum auszugehen. Ein Wert zwischen 100 - 150 % wird noch als genügend beurteilt.

d) Nettovermögen/-schuld pro Einwohner in Franken

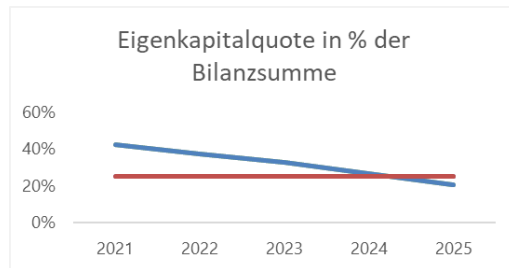


Es wird erwartet, dass aufgrund der defizitären Ergebnisse und der wachsenden Verschuldung die Nettoschulden pro Einwohnerin/Einwohner bis Ende 2025 auf rund 3'200 Franken ansteigen. Eine Verschuldung bis zu 1'000 Franken gilt als gering und eine solche ab 2'500 Franken als hoch.

5.4. Kennzahlen Haushaltgleichgewicht

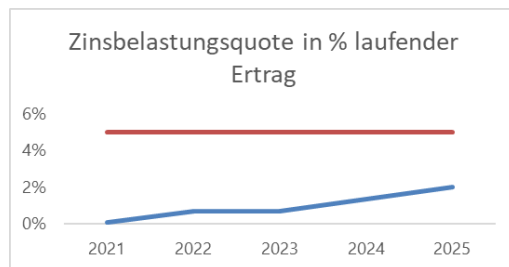
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Haushaltsgleichgewichtskennzahlen von 2021 bis 2025. Die rote Linie kennzeichnet die Grenze zwischen genügend und ungenügend.

a) Eigenkapitalquote



Der Anteil des zweckfreien Eigenkapitals in Prozenten der Bilanzsumme sinkt wegen der erwarteten Defizite voraussichtlich im Jahr 2024 unter den Schwellenwert von 25 %. Der Stadtrat hat den Zielwert auf 30 % festgelegt.

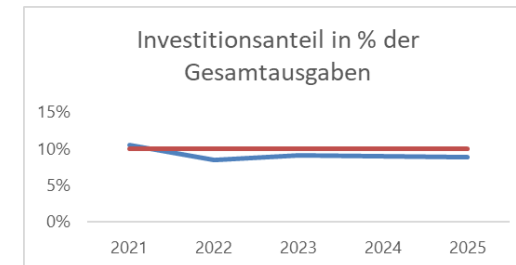
b) Zinsbelastungsquote



Die Zinsbelastungsquote wächst zwar aufgrund der notwendigen Erhöhung der Finanzschulden kontinuierlich an. Allerdings gilt erst eine

Quote von über 5 % als ungenügend. Dieser Wert wird wegen der konstanten, bzw. leicht steigenden Finanzvermögenserträgen (Vermietung Liegenschaften) weit unterschritten.

c) Investitionsanteil



Der Investitionsanteil liegt in den Planjahren nur geringfügig unter dem empfohlenen Mindestwert von 10 %.

5.5. Zusammenfassende Beurteilung

Treffen die der Planung zugrundeliegenden Annahmen ein, so werden - ohne entsprechende Gegenmassnahmen - die im Finanzplan 2002-23 definierten Zielwerte voraussichtlich im Jahr 2024 nicht mehr erreicht. Das bedeutet, dass sich der Finanzhaushalt nicht in die gewünschte Richtung entwickelt.

Die Ursachen dürften in der demo- und soziodemografischen Struktur in Kombination mit dem Wachstum der Wohnbevölkerung zu finden sein. In diesem Kontext stellt sich aber auch die Frage, ob die derzeitige Ausgestaltung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs dieser Problematik gerecht wird.

6. Ausblick

Der Finanzplan hat aufgezeigt, dass das *Wachstum der Schülerzahlen* (+ 480 im Zeitraum von 2020/21 bis 2025/6) zwangsläufig zu einem *Anstieg der Investitionsausgaben* und zu einem kontinuierlichen, *kumulativen Wachstum des Personal-, Sach-, Abschreibungsaufwandes* führt. Dieses Kostenwachstum wird ausschliesslich durch externe Faktoren verursacht, auf die eine Gemeinde keinerlei Einfluss hat. Sie ist aber - zumindest im Kanton Zürich - gezwungen, die (massiven) Kosten dafür vollumfänglich selbst zu tragen. In einigen Kantonen (z. B. Kanton Bern) werden hingegen zumindest 80 % der Lehrerlöhne über den Finanz- und Lastenausgleich zurückerstattet, was zu einer spürbaren Entlastung der Jahresrechnung führt.

Was bedeutet dieser "Automatismus" nun konkret für den Finanzhaushalt der Stadt Dietikon? Um die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltgewicht einhalten zu können, müssen spätestens ab 2023 die jährlichen Defizite auf das Niveau von § 92 Abs. 2 GG (Abschreibungen + 3 % Steuerertrag laufendes Jahr) plafoniert werden. Dies ist finanztechnisch nur über Mehrerträge und/oder Minderausgaben möglich.

Aufgrund der Tatsache, dass mindestens zwischen 90 % - 95 % des *Gesamtaufwandes* als "gebundene Ausgaben" gelten, gestaltet sich die praktische Umsetzung von Einsparungen jedoch äusserst schwierig.

Ertragsseitig würde eine Erhöhung des Steuerfusses auf 126 %, bzw. 129 % die jährliche Ressourcenausgleichszahlung um rund 2 Mio. Franken, bzw. 4 Mio. Franken verbessern, weil dadurch der "Strafabzug" für einen zu tiefen Steuerfuss wegfällt. Der potenzielle Mehrer-

trag bei den Steuereinnahmen würde allerdings aufgrund des wegbrechenden Steuersubstrates mit 1.5 bis ca. 2 Mio. Franken eher bescheiden ausfallen.

Bei den Grundstückgewinnsteuern besteht allerdings die Hoffnung, dass ein anhaltend reger Grundstückhandel weiterhin zu überdurchschnittlich hohen Steuererträgen führt.

Dietikon, 11. Oktober 2021

STADTRAT DIETIKON

Stadtpräsident

Stadtschreiberin

Roger Bachmann

Claudia Winkler

Anhang: Investitionsplan 2022 - 2025

Investitionsplanung 2022-2025 / Abnahme Stadtrat 23. August 2021

A. Verwaltungsvermögen (VV) Steuerfinanzierter Haushalt (in CHF 1'000)						
	HR 2021	Budget 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
11 Präsidialabteilung	6'448	5'857	3'800	3'755	5'400	49'840
12 Hochbauabteilung	17'412	9'159	18'159	22'630	32'430	380'250
13 Infrastrukturabteilung	379	850	330	330	150	0
14 Finanzabteilung	173	629	230	0	50	0
15 Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	547	150	65	150	215	304
16 Sozialabteilung	0	0	0	0	0	0
19 Schulabteilung	4'817	1'975	813	500	0	0
Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)	29'776	18'620	23'397	27'365	38'245	430'394
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>
Total Nettoinvestitionen realisierbar	29'776	13'034	16'378	19'156	26'772	301'276

B. Verwaltungsvermögen (VV) Gebührenfinanzierter Haushalt (in CHF 1'000)						
	HR 2021	Budget 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
13111 Wasser	1'456	835	1'805	1'855	1'925	4'146
13121 Abwasser	1'175	885	650	860	0	4'300
13131 Gas	150	150	260	0	0	350
13711 Abfall	0	390	390	0	0	120
14811 Residenz	250	1'200	1'200	750	0	0
Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)	3'031	3'460	4'305	3'465	1'925	8'916
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>
Total Nettoinvestitionen realisierbar	3'031	2'422	3'014	2'426	1'348	6'241

I. Total Verwaltungsvermögen (VV) Steuer- und Gebührenfinanzierter Haushalt						
	HR 2021	Budget 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
Total Nettoinvestitionen VV geplant (100%)	32'807	22'080	27'702	30'830	40'170	439'310
Total Nettoinvestitionen VV realisierbar	32'807	15'456	19'391	21'581	28'119	307'517

C. Finanzvermögen (FV) Steuerfinanzierter Haushalt (in CHF 1'000)						
	HR 2021	Budget 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
11 Präsidialabteilung	160	60	0	0	0	77
12 Hochbauabteilung	3'102	6'415	7'000	5'346	4'673	6'000
Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)	3'262	6'475	7'000	5'346	4'673	6'077
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>
Total Nettoinvestitionen FV realisierbar	3'262	4'533	4'900	3'742	3'271	4'254

II. Total Investitionen VV und FV						
	HR 2021	Budget 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
Gesamtinvestitionen geplant (100 %)	36'069	28'555	34'702	36'176	44'843	445'387
Gesamtinvestitionen realisierbar	36'069	19'989	24'291	25'323	31'390	311'771

Realisierungsgrad:

Auf Grund des Budget-/Ist-Vergleichs der vergangenen acht Jahre lag der durchschnittliche Realisierungsgrad der effektiv realisierten Investitionsausgaben bei 2/3 der Planwerte und im Jahr 2018 sogar nur bei 42 %. Um die Planungsgenauigkeit - insbesondere im Budget und für die Liquiditätsplanung - zu verbessern, wurden die Investitionsplanwerte mit einem entsprechenden Korrektur- bzw. Realisierungsfaktor versehen. Die Werte der Faktoren werden jährlich im Rahmen der ersten Lesung der Investitionsplanung durch den SR neu festgelegt. Sie können bei Bedarf angepasst werden. Die systemtechnische Umsetzung der Korrekturen erfolgt anschliessend im FIS (Budget) und im Finanzplan (FIPLA) über mehrere, spezielle "Korrektur-Investitionsprojekte". Diese weisen im Unterschied zu den "normalen" Investitionsprojekten Negativwerte aus.

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später		
						31.12.2020								
VERWALTUNGSVERMÖGEN STEUERFINANZierter BEREICH						580'052	12'255	29'776	18'620	23'397	27'365	38'245	430'394	
11	Präsidialabteilung						78'421	3'321	6'448	5'857	3'800	3'755	5'400	49'840
11020	Exekutive / Kultur, Übriges (3290)						1'580	60	355	700	465	0	0	0
11020.2211	Stadthalle Dietikon, Investitionsbeitrag Unterhalt und Sanierung	2	04.03.2021	G	1'520		355	700	465					
11020.2212	Stadthalle Dietikon, Mittelfristiges Darlehen	2	02.11.2020	S	60	60								
11110	Verwaltung (0220)						25	0	25	0	0	0	0	0
11110.5060.179	Zentrale Dienste, Ersatz Fahrzeug Post	1				25		25						
11210	Stadthaus (0290)						957	220	492	245	0	0	0	0
11210.5040.253	Stadthaus, Energetische Massnahmen Musterräume	1	29.04.2019	S	87	87								
11210.5040.254	Stadthaus, Machbarkeitsstudie Heizungsvarianten	1	09.10.2018	K	53	30	23							
11210.5040.264	Stadthaus, Ersatz Liftsteuerung	1				150		150						
11210.2070	Stadthaus, Moderationswand Gemeinderatssaal	2				64		64						
11210.2095	Stadthaus, Ersatz Büromobliar 2020	1	10.02.2020	S	103	103								
11210.2109	Stadthaus, Sanierung Gipsdecken 2021	1	08.03.2021	S	50		50							
11210.2110	Stadthaus, Teilersatz Möblierung 2021	1	08.03.2021	S	80		80							
11210.2111	Stadthaus, Ersatz Teppiche 2021	1	08.03.2021	S	30		30							
11210.2112	Stadthaus, Ersatz Bodenheizungsleitungen	1				55		55						
11210.2113	Stadthaus, Raumoptimierungen 2021	1				40		40						
11210.2221	Stadthaus, Bildschirme für Foyer, Bibliothek, Aushang	1				50		50						
11210.2222	Stadthaus, Einrichtung Dusche für Mitarbeitende	1				30		30						
11210.2223	Stadthaus, Sanierung Gipsdecken 2022	1				25		25						
11210.2224	Stadthaus, Ersatz Teppiche 2022	1				25		25						
11210.2225	Stadthaus, Teilersatz Möblierung 2022	1				80		80						
11210.2226	Stadthaus, Ersatz Brunnensteuerung	1				35		35						
11310	Informatik (0220)						2'929	45	2'274	500	110	0	0	0
Software														
11310.5200.180	Informatik, Abraxas Modul Kreditorenworkflow	2				60		60						
11310.2048	Informatik, Smartphone App	2	13.07.2020	S	45	45								
11310.2083	Informatik, Baumangement Software 2020	2				130		20	110					
11310.2117	Informatik, Einführung Mail-Verschlüsselung	2				85		85						
11310.2173	Informatik, Ersatz Heimsoftware AGZ (BHS)	1				90		70	20					
11310.2232	Informatik, Ablösung Q-Word AGZ	1				30		30						
11310.2233	Informatik, Ablösung Q-Word Sozialabteilung	1				20		20						

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
						31.12.2020						
11310.2234	Informatik, Zusatzsoftware eBaugesuche ZH	1			20			20				
11310.2236	Informatik, Ersatz Leistungserfassungs-Software AGZ	1			20			20				
11310.2237	Informatik, Elektronisches Patientendossier AGZ	2			20			20				
	Hardware											
11310.2115	Informatik, Ablösung Switches Neumattstrasse	1	15.03.2021	S	24		24					
11310.2118	Informatik, Innovation aus der IT-Strategie	2			250		250					
11310.2119	Informatik, Ersatz Friedhofterminal	1			35		35					
11310.2203	Informatik, Virtualisierung Clients inkl. HomeOffice	2	31.05.2021	S	1'730		1'730					
11310.2227	Informatik, Innovationen aus der Virtualisierung	2			50			50				
11310.2228	Informatik, Erneuerung der technischen Ausrüstung der Sitzungszimmer	2			90			90				
11310.2230	Informatik, Erweiterung flächendeckendes WLAN	2			120			120				
11310.2235	Informatik, Erneuerung Switches Stadthaus	1			110				110			
11410	Stadtbibliothek (3210)				25	0	0	25	0	0	0	0
11410.2315	Stadtbibliothek, Sicherungsgate RFID Station	1			25			25				
11430	Sport (3410)				50	0	50	0	0	0	0	0
11430.2184	Sport, Outdoor Fitnessgeräte	1			50		50					
11440	Freizeitgestaltung (3420)				27	0	0	27	0	0	0	0
11440.2316	Chrüzacher, Sanierung Lichtkuppeln Dach	1			27			27				
11530	Kulturförderung (3290)				63	63	0	0	0	0	0	0
11530.2077	Kultur, Neues Zelt und Technik für den Kirchplatz	2	06.04.2020	S	63	63						
11610	Stadtplanungsamt (7900)				70	0	0	70	0	0	0	0
11610.2253	Stadtplanungsamt, Bus für mobile Quartierarbeit	2			70			70				
11610	Stadtplanungsamt / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)				2'050	140	425	995	225	125	0	140
11610.5010.173	Ehemals Liegenschaft Boeniger, Parkgestaltung	2	04.12.2017	S	190			190				
11610.5650.149	Limmatweg, Agglomerationspark (Beitrag)	2	16.06.2014	I	40							40
11610.2089	Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon	2	17.02.2020	G	640	140	125	125	125	125		
11610.2091	Rapidplatz, Spielplatz (Pumptrack)	2	07.12.2020	S	0							
11610.2120	Allmend Stadthalle, Generationenpark mit Pumptrack	3			500		300		100			100
11610.2241	Grunschen, Ersatz Kletterturm	1			80			80				

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
						31.12.2020						
11610.2242	Rapidplatz, Beschattung und Wasserspiel	2			350			350				
11610.2243	Nötzliwiese, Aufwertung und Erweiterung Spielplatz	2			250			250				
11610	Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)				34'513	1'461	2'417	2'655	2'100	3'280	3'900	18'700
11610.5010.114	Limmatübergänge Zentrum	2			1'000							1'000
11610.5010.266	Mühlehaldenstrasse (Freiestr.-Windeggstr.)	1	07.05.2018	S	260	145	115					
11610.5010.293	Bahnhof SBB Dietikon, Beitrag Treppenaufgang	2	04.12.2017	S	450			450				
11610.5010.304	Oberdorfstrasse, Brückensanierung (Reppischbrücke)	1	16.04.2018	S	1'300	1'300						
11610.5010.339	Limmat-Fussgängerbrücke Glanzenberg, Sanierung	1			600						600	
11610.5010.427	Urdorferstrasse (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1			600							600
11610.5010.440	Ob. Reppischstrasse (Bühlstr.-Zelgliweg)	1			500				500			
11610.5010.463	Poststrasse, Unterführung SBB	1			2'000							2'000
11610.5010.489	Zentrum (Bahnhof-, Kirch-, Löwenstr.), Neunutzung	2			1'000							1'000
11610.5010.510	Limmatfeldstrasse, Baufeld K (Alfred Comte-Str.-Mina Hess-Str.) San.	1			150		150					
11610.5010.544	Hätschenstrasse (Gyrhaldenstr.-Kehrplatz)	1			250							250
11610.5010.559	Neumatt (Beruhigungsmassnahmen)	2			50		50					
11610.5010.561	Schachenmattstrasse, Gehweg (Altbergstr.-Martastr.)	2			30							30
11610.5010.575	Bodackerstrasse (Niderfeld)	2			2'000							2'000
11610.5010.577	Eigenstrasse, Investitionsbeitrag LTB (Niderfeld)	2	04.12.2017	S	410		410					
11610.5010.578	Eigiweg (Niderfeld)	2			700							700
11610.5010.579	Enzianstrasse (Rüternstr.-Sportplatz)	1			300							300
11610.5010.582	Grabackerstrasse, Unterführung Überlandstrasse (Niderfeld)	2			3'500							3'500
11610.5010.587	Maienweg (Niderfeld)	2			2'000							2'000
11610.5010.589	Stadthalle, Sanierung Parkplatz	1			300			300				
11610.5010.594	Weinbergstrasse (Chrebsweg-Lättenstr.)	1	25.01.2021	S	400		400					
11610.5010.602	Radwege, Punktuelle Verbesserungen	2			25		25					
11610.5010.604	Sucherenweg, Flurweg Nr. 89	1			60							60
11610.5010.609	Lindenbühl, Flurweg Nr. 71	1			60							60
11610.5010.612	Schöneggstrasse, Sanierung/Gestaltung (Schulhaus-Wiesenstr.)	1			340							340
11610.5010.613	Untere Reppischstrasse (Austr.-Kirchstr.)	1			300						300	
11610.5010.617	Heimstrasse, Brückenadaptation	2			1'000							1'000
11610.5010.620	Schöneggstrasse (Luberzenstr.-Schulhaus)	1			350							350
11610.5010.622	Silbernstrasse, Ausbau (Lerzenstr.-Reservatstr.)	2			200							200
11610.5010.631	Steinmürlstrasse, Verkehrsmassnahmen	2			100			100				
11610.5010.633	Vogelauweg (Friedhof-Vogelaustr.)	1			100							100
11610.5010.640	Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	1			250				250			
11610.5010.641	Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	1			250						250	
11610.5010.647	Kronenplatz, Gestaltung	2			200							200
11610.5010.648	Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassn.	1			400				400			
11610.5010.663	Merkurstrasse (Bäckerstrasse-Weiningerstrasse)	1			250							250
11610.5010.664	Stadthalle, Erweiterung Parkplatz	2			200							200

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
31.12.2020												
11610.5010.683	Kirchstrasse (Merkurstr.-Untere Reppischstr.)	1			320					320		
11610.5010.698	Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	1			250					250		
11610.5010.711	Überlandstrasse, VRA Ziegelägertenstrasse (Niderfeld)	2			2'000							2'000
11610.5010.713	Reppischbrücke Bühlstrasse	1			60					60		
11610.5010.714	SBB-Überführung Limmatstrasse, östlicher Gehweg	1	09.11.2020	S	203	16	187					
11610.5010.715	Silbernstrasse (Moosmattstrasse-Nr. 12)	1	19.01.2021	K	185		185					
11610.5010.718	Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	2			400				200	200		
11610.5010.737	Reppischbrücke Fischerhölzlistrasse	1			300							300
11610.5010.1171	Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	2			650					650		
11610.5650.113	Limmatpromenade, Beitrag	2			150			150				
11610.5650.516	Ueberlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	2			150			150				
11610.2006	Bahnhofstrasse, Sanierung (Poststr.-Zürcherstr.)	1			400			400				
11610.2007	Silbernstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstr.	2			1'600			50	50	700	800	
11610.2008	Belagssanierung Strassen, Los 2021	1			150		150					
11610.2009	Belagssanierung Strassen, Los 2022 (Budgetposition)	1			100			100				
11610.2010	Belagssanierung Gehwege, Los 2021	1			100		100					
11610.2011	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2021	1			150		150					
11610.2012	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2022 (Budgetposition)	1			100			100				
11610.2066	Silbernstrasse, Ausbau Kreisel Lerzenstr.	2			260							260
11610.2121	Zürcherstrasse, Beitrag Kanton Gestaltung	2			115			115				
11610.2122	Belagssanierung Gehwege, Los 2024 (Budgetposition)	1			150					150		
11610.2123	Belagssanierung Strassen, Los 2024 (Budgetposition)	1			150					150		
11610.2124	Mühlehaldenstrasse, Sanierung (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1			340			40	300			
11610.2125	Rosenstrasse, Sanierung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1			220						220	
11610.2126	Staffelackerstrasse, Sanierung (Stelzenackerstr.-Zinggenstr.)	1	21.12.2020	S	395		395					
11610.2127	Stelzenackerstrasse, Sanierung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			400			400				
11610.2128	Viaduktbrücke, Sanierung Fahrbahn	1			800					800		
11610.2129	Limmatfeld-Reppisch, Radweg	2			400				400			
11610.2201	Alte Kindhauserstrasse, Belagssanierung	1	02.03.2021	K	100		100					
11610.2244	Belagssanierung Gehwege, Los 2025 (Budgetposition)	1			150						150	
11610.2245	Belagssanierung Strassen, Los 2025 (Budgetposition)	1			150						150	
11610.2246	Hagackerstrasse, Sanierung (Lerzenstr.-Moosmattstr.)	1			600						600	
11610.2247	Silbernstrasse, Sanierung (Riedstrasse-Nr. 12)	1			500						500	
11610.2248	Vogelaustrasse, Sanierung (Urdorferstr.-Kehrplatz)	1			300			300				
11610.2249	Wiesenstrasse, Sanierung (Kehrplatz-Ueberlandstr.)	1			330						330	
11610	Stadtplanungsamt / Parkraumbewirtschaftung (6150)				500	0	0	0	500	0	0	0
11610.2250	Zentrum, Parkleitsystem	2			500				500			
11610	Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)				28'420	0	100	320	0	0	0	28'000

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
						31.12.2020						
11610.5010.118	Silbernstrasse, Busspur südlich Riedstr.	2			3'000							3'000
11610.5030.125	Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	2			16'000							16'000
11610.5030.129	Veloabstellanlagen (Haltestellen Limmattalbahn)	2	04.12.2017	S	120			120				
11610.2013	Hofacker, Sanierung Bushaltestelle	1			200		100	100				
11610.2251	Bushaltestellen, Sanierung	1			100			100				
11610.2252	Bahnhofplatz, Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof	2			9'000							9'000
11610	Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)				5'008	128	20	10	100	250	1'500	3'000
11610.5020.1181	Reppisch, Hochwasserschutz	2			1'500							1'500
11610.5020.116	Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungsmaßnahmen	2			350				100	250		
11610.5290.128	Silbern, Grundwassermessnetz	1	19.12.2016	S	158	128	20	10				
11610.2075	Teischlibach, Ausbau / Renaturierung (Niderfeld)	2			3'000						1'500	1'500
11610	Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)				2'204	1'204	290	310	300	100	0	0
11610.5290.109	Stadtplanung, Revision Nutzungsplanung	2	20.07.2020	S	248	18	70	80	80			
11610.5290.113	Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	16.07.2012	S	1'897	1'157	200	220	220	100		
11610.5290.120	Kommunale Richtplanung, Siedlung und Landschaft	2	22.08.2016	S	59	29	20	10				
12	Hochbauabteilung				487'430	7'390	17'412	9'159	18'159	22'630	32'430	380'250
12010	Hochbauabteilung (0220)				150	136	14	0	0	0	0	0
12010.5290.171	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Verwaltung	1	13.05.2019	S	150	136	14					
12220	Energie, Übriges (8790)				120	0	75	45	0	0	0	0
12220.2288	In der Dornau 5, Clubhaus FCD, Investitionsbeitrag Ersatz Gasheizung	1			50		35	15				
12220.2289	In der Dornau 5, Clubhaus FCD, Darlehen Ersatz Gasheizung	1			70		40	30				
12310	Immobilienmanagement (0220)				38	0	38	0	0	0	0	0
12310.2217	Liegenschaftsverwaltung, Anschaffung Fahrzeug Hauswartung	2			38		38					
12310	Immobilienmanagement / Stadthaus (0290)				40'711	21	110	730	1'050	900	600	37'300
12310.5040.266	Stadthaus, Ersatz Blockheizkraftwerk	1			360		60	300				
12310.2036	Stadthaus, Energetische Massnahmen EG und 3. OG	1	30.06.2020	K	551	21	50	330	150			
12310.2156	Stadthaus, Neubau Stadthaus II	2			39'800			100	900	900	600	37'300
12310	Immobilienmanagement / Schulliegenschaften (2170)				437'970	5'025	16'058	6'358	15'099	20'650	31'830	342'950

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
Alle Schuleinheiten												
12310.5040.115	Turnhalle, Prov. Kapazitätserweiterung / Rochadefläche bei Umbauten	2			3'000					200	2'800	
12310.5040.119	Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	07.03.2021	V	14'102	102		150	3'350	150	3'350	7'000
12310.2053	Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2			130		40	90				
12310.2291	Gruoberhus, Sanierung Dach und Holzwerke Fassade	1			90			90				
Schuleinheit Stierenmatt												
12310.5040.101	Stierenmatt, 12 Klassenzimmer Neubau und Einrichtung inkl. Entwidmung	2			46'950					6'950	1'500	38'500
12310.5040.577	Betreuung Limmatfeld, Mieterausbau und Ausstattungen	2	09.10.2018	K	655	5	50	500	100			
12310.5290.107	Stierenmatt, Wettbewerb und Vorprojekt Neubau Schulhaus	2	20.07.2015	S	2'200	14		200	1'786	200		
12310.2039	Stierenmatt / Areal Hunziker, Temporäre Modulbaupavillons	1	28.06.2020	V	13'918	2'062	9'800	456				1'600
Schuleinheit Zentral												
12310.5040.527	Zentral, Provisorien und Rochadefläche während Sanierung 12 Kl.	2			4'000						200	3'800
12310.2157	Zentral, Vorprojekt Gesamtsanierung	1			2'000				600	1'400		
12310.2158	Zentral, Ausführung Gesamtsanierung	1			35'000						400	34'600
12310.2159	Zentral, Kleinprojekte 2021 / 2022	1			200		100	100				
12310.2160	Zentral, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1			350		150	150	50			
12310.2292	Zentral, Bauliche Anpassungen NaTech Räume	1			355			355				
12310.2293	Zentral, Pausenplatz Beleuchtung und Videokamera	1			65			65				
12310.2294	Kindergarten Florastrasse, Kleinprojekte 2022	1			48			48				
Schuleinheit Luberzen												
12310.5040.602	Luberzen, Sanierung Holzheizung oder Fernwärme	2	07.08.2017	S	663	658	5					
12310.5040.603	Luberzen, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	2			57'100					1'000	2'000	54'100
12310.5040.629	Luberzen, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 4 Kl.	2			4'000					100	1'800	2'100
12310.5290.623	Luberzen, Projektierung Massnahmen gesamte Sanierung	2	02.07.2018	S	95	95						
12310.2194	Luberzen, Bauliche Anpassungen NaTech Räume	1			355		155	200				
12310.2295	Luberzen, Provisorische Gruppenräume	1			200		50	100	50			
12310.2326	Luberzen, Vorprojekt Erweiterung und Sanierung	2			3'105			200	2'705	200		
Schuleinheit Wolfsmatt												
12310.5040.710	Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2			43'900				2'900	7'250	14'250	19'500
12310.5040.720	Wolfsmatt, Ausführung Sanierung Schulanlage	1			29'750				1'250		500	28'000
12310.5040.773	Kindergarten Hofacker, Gruppenraum	2	18.05.2020	S	374	258	116					
12310.5040.774	Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2			550			50	50	150	200	100
12310.5040.775	Kindergarten Max Müller-Strasse, Sanierung	1			880			20	280	300	280	
12310.5040.777	Kindergarten Wolfsmatt I+II, Sanierung Doppelkindergarten	1			1'000			50	100	600	250	
12310.5290.565	Wolfsmatt, Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung	2	01.11.2018	P	1'970	576	1'300	94				
12310.2296	Wolfsmatt, Projektierung Erweiterung und Sanierung	1			1'600			1'000	600			
12310.2297	Wolfsmatt, Um- und Neuplatzierung Mietprovisorium Wolfsmattika	1			600					600		

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
Schuleinheit Steinmürli												
12310.5040.810	Steinmürli, Sanierung Haustechnik alle Trakte	1	18.05.2020	S	107	89	18					
12310.5040.812	Steinmürli, Sanierung Dächer alte Trakte	1			5'500				250	250	300	4'700
12310.5040.824	Steinmürli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 6 Kl.	2			2'000				100	1'000	300	600
12310.5040.825	Steinmürli, zusätzlicher Velo- und Trotteständer mit Dach	2	06.04.2020	S	196	104	92					
12310.5040.876	Kindergarten Gjuch, Ersatzbau	2	09.02.2020	V	3'400	1'020	2'300	80				
12310.5040.880	Kindergarten Gjuch, Umnutzung bestehender KIGA zu Betreuung	1	02.03.2021	K	180		150	30				
12310.2161	Kindergarten Vorstadt, Landerwerb und Gebäude (BG Schächli)	3	01.03.2021	S	792		792					
12310.2162	Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	2			2'950		20	140	40	100	2'000	650
12310.2298	Steinmürli, Gesamersatz Brandschutzgläser Innenhöfe Trakt B	1			1'500		50	1'000	450			
12310.2299	Kindergarten Bergstrasse 63, Sanfte Innensanierung und Einbau Lavabo	1			150			100	50			
Schuleinheit Fondli												
12310.5040.906	Fondli, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1			20'800							20'800
12310.5040.924	Fondli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 12 Kl.	2			4'000							4'000
12310.5040.972	Kindergarten Breiti I und II, Gruppenraum	2	17.08.2020	S	1'850	42	830	940	38			
12310.5290.905	Fondli, Vorprojekt Erweiterung und Sanierung	2			1'400				200	200	700	300
12310.2040	Fondli, Kleinprojekte und Massnahmen	1			340		40	150	150			
Schuleinheit Niderfeld												
12310.5040.201	Niderfeld, Neubau Teil 1, 14 Kl. u. 4 Turnhallen	2			72'100							72'100
12310.5040.202	Niderfeld, Neubau Teil 2, 13 Kl., Hort	2			42'400							42'400
12310.5040.203	Kindergarten Niderfeld, Neubau 2 Doppelkindergarten je mit Hort	2			5'500							5'500
12310.5290.200	Niderfeld, Vorprojekt, Neubau gesamtes Projekt	2			3'600						1'000	2'600
12310	Immobilienmanagement / Stadtkeller (3290)				90	0	50	40	0	0	0	0
12310.2114	Stadtkeller, Erneuerung Veranstaltungstechnik und Lüftung	1			90		50	40				
12310	Immobilienmanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)				151	0	15	76	60	0	0	0
12310.2164	Hallenbad Fondli, Optimierung Heizung	2			71		15	16	40			
12310.2300	Freibad Fondli, Abdichtung Leinenraum	1			80			60	20			
12310	Immobilienmanagement / Sportplatz Hätschen (3410)				200	0	0	0	20	180	0	0
12310.2301	Sportplatz Hätschen, Sanierung Garderobengebäude	1			200				20	180		
12310	Immobilienmanagement / Schrebergärten (3420)				450	0	0	150	150	150	0	0
12310.2302	Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1			450			150	150	150		

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
12310	Immobilienmanagement / Freizeitgestaltung (3420)				80	0	70	10	0	0	0	0
12310.2042	Chrüzacher, Ersatz Bodenbelag Aussenraum	1			80		70	10				
12310	Immobilienmanagement / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)				200	0	30	170	0	0	0	0
12310.2290	Allmend Glanzenberg, Verpflegungsstation (Kiosk)	2			200		30	170				
12310	Immobilienmanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)				3'900	0	260	1'210	1'680	750	0	0
12310.5040.193	AGZ, Solaranlage Ruggacker 1	3			180				180			
12310.5040.229	AGZ, Ersatz Heizkessel und Wärmeerzeugung	1			320		10	10	300			
12310.2165	AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	08.03.2021	S	3'400		250	1'200	1'200	750		
12310	Immobilienmanagement / Asylsuchende (5730)				2'800	2'208	592	0	0	0	0	0
12310.7040.336	Asylunterkunft Luberzen, Ersatzneubau Kanton und Übertragung VV	1	29.04.2019	S	2'800	2'208	592					
12310	Immobilienmanagement / Friedhof und Bestattung (7710)				570	0	100	370	100	0	0	0
12310.5040.125	Friedhof Guggenbühl, Ostfriedhof	1	16.03.21	K	360		80	180	100			
12310.2303	Friedhof Guggenbühl, Sanierung Dach Kapelle	1			110		20	90				
12310.2304	Friedhof Guggenbühl, Ersatz Heizung Abdankungshalle	1			100			100				
13	Infrastrukturabteilung				2'039	0	379	850	330	330	150	0
13510	Werkhof (0290)				464	0	339	125	0	0	0	0
13510.5040.232	Werkhof, Ersatz Blechgaragen	1	01.12.2020	S	39		39					
13510.2014	Werkhof, Ersatz Siloanlage	1			300		300					
13510.2254	Werkhof, Ersatz Steuerung Warenlift	1			65			65				
13510.2255	Werkhof, PV-Anlage und E-Lademanagement	2			60			60				
13520	S-Bahn Station Glanzenberg (6210)				65	0	0	65	0	0	0	0
13520.2256	Glanzenberg, Sanierung Treppenabgänge Perron 1 und P&R	1			65			65				
13610	Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (6150)				330	0	0	270	60	0	0	0
13610.2015	Allmend Stadthalle	2			150			150				
13610.2257	Parkanlagen, Ersatz Kombifahrzeug Elektro	1			40			40				

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
						31.12.2020						
13610.2258	Parkanlagen, Neuanschaffung Pneulader	2			80			80				
13610.2259	Parkanlagen, Ersatz Kleintraktor	1			60				60			
13620	Gemeindestrassen (6150)				1'180	0	40	390	270	330	150	0
13620.2131	Werkhof, Neuanschaffung Minibagger	2			60			60				
13620.2132	Werkhof, Salzsteuer zu Hakengerät	2			40		40					
13620.2260	Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2023	1			120				120			
13620.2261	Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2024	1			180					180		
13620.2262	Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2022 (Budgetposition)	1			150			150				
13620.2263	Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2023 (Budgetposition)	1			150				150			
13620.2264	Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2024 (Budgetposition)	1			150					150		
13620.2265	Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	1			150						150	
13620.2325	Limmattalbahn, Ergänzung und Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung	2			180			180				
14	Finanzabteilung				1'129	47	173	629	230	0	50	0
14810	Alters- und Gesundheitszentrum (4120)				1'129	47	173	629	230	0	50	0
	Allgemeines											
14810.5200.224	AGZ, Elektronische Pflegedokumentation	2			80		60	20				
14810.2063	AGZ, Ersatz Berufswäsche	1	06.04.2020	S	100				50		50	
14810.2175	AGZ, Internetseite inkl. Anlaufstelle Alter	1			30			30				
14810.2176	AGZ, Ersatz Telefonanlage, Nachrüstung Bewohner-Rufanlage	1			200			180	20			
14810.2177	AGZ, Ersatz Türantriebe Haupteingang Oberdorf und Ruggacker	1	12.04.2021	S	28		28					
14810.2239	AGZ, Digital Signage Geräte und Funktionen	2			40			40				
14810.2240	AGZ, Erweiterung elektronische Schliessanlage und Depots	2			60			60				
	Ruggacker											
14810.2174	AGZ, Optimierung Gemeinschafts- und Lagerräume Ruggacker	1			100			50	50			
14810.2178	AGZ, Ersatz Cicline-Lampen Ruggacker	1			103			43	60			
14810.2179	AGZ, Ersatz Leuchtband Verbindungsgang Ruggacker / Residenz	1			25		25					
14810.2238	AGZ, Ersatz Handlauf Parkplatz Ruggacker	1			26			26				
	Oberdorf											
14810.2061	AGZ, Ersatz Schliessanlage Oberdorf und Personalhaus	1	24.08.2020	S	47	47						
14810.2180	AGZ, Sanierungsarbeiten Korridor Halle im 1. UG Oberdorf	2			90			40	50			
14810.2181	AGZ, Sanierungsarbeiten Gymnastikraum und Nailstudio Oberdorf	2			70			70				
14810.2182	AGZ, Spiegelkästen Nasszellen Oberdorf	2			60		60					
14810.2183	AGZ, Erneuerung WC Anlagen EG Oberdorf	1			70			70				
15	Sicherheits- und Gesundheitsabteilung				2'257	826	547	150	65	150	215	304

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
15110	Stadtpolizei (1110)				240	0	120	120	0	0	0	0
15110.5060.117	Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2021	1			120		120					
15110.5060.121	Stadtpolizei, Ersatz ziviles Patrouillenfahrzeug Volvo	1			80			80				
15110.2328	Stadtpolizei, Beschaffung CatchKen Kontrollschilderkennung	2			40			40				
15140	Parkraumbewirtschaftung (6150)				50	0	50	0	0	0	0	0
15140.2198	Parkraumbewirtschaftung, Ersatz Parkuhren	1			50		50					
15310	Zivilschutz (1629)				130	0	0	0	65	0	65	0
15310.2325	Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2023	1			65				65			
15310.2326	Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2025	1			65						65	
15320	Schiesswesen (1610)				304	0	0	0	0	0	0	304
15320.5030.183	Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	1			304							304
15810	Frei- und Hallenbad Fondli (3410)				1'233	826	377	30	0	0	0	0
15810.5040.202	Hallenbad Fondli, Unterhaltsmassnahmen inkl. Absturzsicherung	1	05.10.2020	S	1'180	826	354					
15810.2199	Hallenbad Fondli, Einbau Pendeltüren Garderoben	2			23		23					
15810.2327	Hallenbad Fondli, Mulden-Standplatz	1			30			30				
15620	Umweltschutz und WC-Anlagen (7790)				300	0	0	0	0	150	150	0
15620.2074	Kirchhalde, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	1			300					150	150	
16	Sozialabteilung				50	50	0	0	0	0	0	0
16310	Betreuung Asylsuchende (5730)				50	50	0	0	0	0	0	0
16310.2038	Asylunterkunft, Möblierung	1	11.05.2020	S	50	50						
19	Schulabteilung				8'726	621	4'817	1'975	813	500	0	0
19005	Primarstufe (2120)				3'529	354	3'175	0	0	0	0	0
19005.5060.103	Ersatz- und Neubeschaffung ICT-Mittel (Kits for kids)	1	06.02.2020	G	2'970	80	2'890					
19005.2050	Alle Schuleinheiten, Ersatz Nähmaschinen	2	24.11.2020	K	160		160					

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
19005.2185	Alle Schuleinheiten, Material für NaTech-Unterricht	2	30.11.2020	S	399	274	125					
19008	Sekundarstufe (2130)				80	0	0	80	0	0	0	0
19008.2320	Zentral, Ersatz- und Neubeschaffung Ausstattung Werkräume	1			80			80				
19030	Schulliegenschaften (2170)				4'789	267	1'642	1'630	750	500	0	0
19030.5040.120	Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	1	17.09.2018	S	533	133	200	100	100			
19030.5040.121	Alle Schulgebäude, bauliche Massnahmen Notfallkonzept	1	23.06.2020	K	333	103	150	80				
19030.5040.122	Alle Kindergärten, Instandsetzungsarbeiten Umgebung	1	28.04.2020	K	291	31	150	60	50			
19030.2188	Schulhäuser, Kindergärten und Hort, Diverses Mobiliar (ab 2021)	1	02.03.2021	K	300		100	100	100			
19030.2189	Steinmürli, Ersatz Anpassung Schliesssystem Schulanlage	1			60		60					
19030.2190	Luberzen, Revision Lüftung Lehrerschwimmbecken	1			140			140				
19030.2191	Luberzen, Ersatz Hauptverteilung Elektro Spezialtrakt	1			32		32					
19030.2192	Fondli, Umgestaltung PC Raum zur Lehrervorbereitung	2			100			100				
19030.2193	Fondli, Erneuerung Fensteranstrich Trakt 1 und 2	1			50		50					
19030.2195	Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser	1			2'650		900	750	500	500		
19030.2317	Zentral, Ersatz Schliesssystem Schulhaus	1			120			120				
19030.2318	Fondli, Ersatz Schliesssystem Schulhaus	1			150			150				
19030.2319	Fondli, Schallschutz Hort	2			30			30				
19041	Medien und Informatik (2192)				237	0	0	237	0	0	0	0
19041.2321	Medien und Informatik, Erneuerungen Beamer / Visualizer	2			38			38				
19041.2322	Medien und Informatik, Multitouchscreen (Wandtafelersatz)	2			44			44				
19041.2323	Medien und Informatik, Ersatz- und Reservegeräte Convertibles	2			55			55				
19041.2324	Medien und Informatik, Anschaffung Multifunktionsgeräte alle SE	1			100			100				
19080	Schulzahnklinik (4330)				91	0	0	28	63	0	0	0
19080.2196	Schulzahnklinik, Anpassung Steri-Raum	1			28			28				
19080.2197	Schulzahnklinik, Ersatz Hardware inkl. Datensicherung	1			63				63			
VERWALTUNGSVERMÖGEN GEBÜHRENFINANZierter BEREICH					27'103	2'001	3'031	3'460	4'305	3'465	1'925	8'916
11	Präsidialabteilung				21'898	2'001	2'571	1'710	2'755	2'380	1'675	8'806
11610	Stadtplanungsamt / Wasserwerk (7101)				11'849	412	1'286	715	1'705	1'770	1'925	4'036
11610.5030.366	Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	1			156							156
11610.5030.452	Obere Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1			300				300			

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
31.12.2020												
11610.5030.460	Allmendstrasse, Wasserleitung (Ringschluss Grünaustr.)	1			500							500
11610.5030.467	Junkholz, Reservoir (Sanierung Decke)	1			200							200
11610.5030.468	Kronenplatz, Wasserleitung (Unt. Reppischstr.-Zentralstr.)	1			80			80				
11610.5030.469	Limmig, Wasserleitung (Verbindung Schlieren, Anteil)	1			300							300
11610.5030.473	Schürlistrasse, Wasserleitung (Ringschluss, Anteil)	1			100							100
11610.5030.498	Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelsestr.-Nr. 108)	1			120							120
11610.5030.504	Enzianstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Rüternstr.)	1	11.05.2020	S	112	112						
11610.5030.541	Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach)	2			100							100
11610.5030.548	Neumattstrasse, Wasser, Steuerkabel (Russacker-Merkurstr.)	1			30							30
11610.5030.549	Poststrasse, Wasser, Steuerkabel (Merkurstr.-Schöneggstr.)	1			30							30
11610.5030.559	Fahrstrasse, Löschwasserfassung	1			25			25				
11610.5030.569	Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	1			150							150
11610.5030.576	Hasenbergstrasse, Wasserleitung	1			300			300				
11610.5030.578	Güterstrasse, Wasserleitung (Bahnareal Ortsgüteranlage)	1			200						200	
11610.5030.595	Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneggstr.)	1			200			200				
11610.5030.609	Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Kehrplatz)	1			120						120	
11610.5030.610	Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	2			1'950							1'950
11610.5030.615	Badstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Steinmürlistr.)	1			350			350				
11610.5030.616	Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	1			115						115	
11610.5030.617	Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Urdorferstr.)	1			180						180	
11610.5030.618	Stelzenackerstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			200			200				
11610.5030.619	Wiesenstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Überlandstr.)	1	15.02.2021	S	320		320					
11610.5030.625	Im Dörfli, Wasserleitung	2			600			400	200			
11610.5030.626	Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	2			250				250			
11610.5030.629	Silbernstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	1			200			200				
11610.5030.630	Wasserwerk, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahn	1	09.09.2019	S	465	300	100	65				
11610.6370.055	Anschlussgebühren Wasser	2			-1'300		-200	-200	-300	-300	-300	
11610.2018	Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	1			200				200			
11610.2019	Schoppenstrasse, Wasserleitung	1			100				100			
11610.2020	Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Schürlistr.-Lindenstr.)	1	25.01.2021	S	250		250					
11610.2021	Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1			400				200	200		
11610.2133	Bleicherstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1			280					280		
11610.2134	Glanzenbergstrasse, Wasserleitung (Limmatstr.-Stationsweg)	1			320					320		
11610.2135	Rainackerweg, Wasserleitung	1			200					200		
11610.2136	Rosenstrasse, Wasserleitung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1			200						200	
11610.2137	Schöneggstrasse, Wasserleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	1			400							400
11610.2138	Taleggstrasse, Wasserleitung (Bleicherstr.-Vorstadtstr.)	1			180					180		
11610.2209	Staffelackerstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Zinggenstr.)	1	12.04.2021	S	250		250					
11610.2216	Fahrstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Teischlibach)	1	12.04.2021	S	186		186					
11610.2266	Berlistrasse, Wasserleitung (Nr. 16-Enzianstr.)	1			80						80	
11610.2267	Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 82-Nr. 90)	1			250						250	
11610.2268	Brunauweg, Wasserleitung (Birmensdorferstr.-Nr.2)	1			50						50	

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
31.12.2020												
11610.2269	Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 5f)	1			200					200		
11610.2270	Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 7)	1			250						250	
11610.2271	Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 15-Nr. 17)	1			90					90		
11610.2272	Im Park, Wasserleitung (Nr. 11-Rotfarbweg)	1			150					150		
11610.2273	Jakobstrasse, Wasserleitung (Nr. 9-Friedackerstr. 14)	1			90						90	
11610.2274	Kanalstrasse, Wasserleitung (Heimstr.-Limmatfeldstr.)	1			150						150	
11610.2275	Lättenstrasse, Wassertransportleitung (Nr. 15-Ferlenweg)	1			200						200	
11610.2276	Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2022 (Budgetposition)	1			300			300				
11610.2277	Stoffelbachstrasse, Wasserleitung (Mühlehaldenstr.-Nr. 7)	1			200						200	
11610.2278	Untere Reppischstrasse, Wasserleitung (Austr.-Vorstadtbrücke)	1			140						140	
11610.2279	Vogelaustrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Nr. 46)	1			380		380					
11610	Stadtplanungsamt / Abwasserbeseitigung (7201)				8'300	1'430	1'175	635	400	610	-250	4'300
11610.5030.255	Schachenmattstrasse, Kanal (Altbergstr.-Nr. 17)	1			50		50					
11610.5030.317	Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrösserung	1			200							200
11610.5030.434	Heimstrasse, SW-Kanal (Nr. 36-Reppisch)	1			150				150			
11610.5030.442	Limmatfeld-Strasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	1			500							500
11610.5030.447	Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	1			700							700
11610.5030.456	Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk)	2			800							800
11610.5030.457	Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	2			100							100
11610.5030.459	Niderfeld, neues SW-Pumpwerk	2			2'000							2'000
11610.5030.488	Abwasserbeseitigung, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahnhof	1	09.09.2019	S	3'165	1'430	900	835				
11610.6370.050	Anschlussgebühren Abwasser	2			-1'250		-250	-250	-250	-250	-250	
11610.2026	Sanierungen am Kanalnetz (Trasse AVA)	1			600				200	400		
11610.2028	Obere Reppischstrasse, Kanalisation (Nr. 79-Oberdorfstr.)	1			400		400					
11610.2145	Haslernstrasse, SW-Kanal (Buchsackerstr.-Nr. 3)	1			150					150		
11610.2147	Ifangstrasse, Kanalisation (Gyrhaldenstr.-Nr. 51)	1			75		75					
11610.2148	Mühlehaldenstrasse, Kanalisation (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1			350			50	300			
11610.2150	Oetwilerstrasse, Kanalisation (Bleicherstr.-Feldstr.)	1			160					160		
11610.2151	Poststrasse, Kanalisation (Florastr.-Schöneggstr.)	1			150					150		
11610	Stadtplanungsamt / Gasversorgung (8721)				969	159	110	90	260	0	0	350
11610.5030.319	Schöneggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	2			140							140
11610.5030.392	Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	2			50							50
11610.5030.402	Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	2			110							110
11610.5030.418	Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrplatz)	2			50							50
11610.5030.427	Widmenhalde, Gasleitung (Schöneggstr.-Nr. 7)	1	11.05.2020	S	59	59						
11610.5030.437	Schöneggstrasse, Gasleitung (Urdorferstr.-Schäflibach)	1			260				260			
11610.5030.438	Zielackerstrasse, Gasleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 14)	1			60		60					
11610.2087	Gasversorgung, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahnhof	1	09.09.2019	S	240	100	50	90				

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
11610	Stadtplanungsamt / Abfallbeseitigung (7301)				780	0	0	270	390	0	0	120
11610.5030.109	Sammelstelle Krone	2			120				120			
11610.5030.111	Sammelstelle Bleicherstrasse	2			120							120
11610.5030.114	Sammelstelle Zelgli, Sanierung	1			300			150	150			
11610.2035	Sammelstelle, Neubau	2			240			120	120			
12	Hochbauabteilung				3'400	0	250	1'200	1'200	750	0	0
12310	Immobilienmanagement / Wohnen im Alter (Residenz) (5340)				3'400	0	250	1'200	1'200	750	0	0
12310.2166	AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe (Residenz)	1			3'400		250	1'200	1'200	750		
13	Infrastrukturabteilung				1'805	0	210	550	350	335	250	110
13111	Wasserwerk (7101)				585	0	170	120	100	85	0	110
	Brunnen, Reservoire und Pumpwerke											
13111.5060.535	Pumpwerk Russacker, Revision Pumpe 1	1			50							50
13111.5060.602	Pumpwerk Langacker, Eratz Windkessel	1			60					60		
13111.2022	Reservoir Röhrenmoos, Ersatz Drucktüren	1			25					25		
13111.2023	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 3	1			60		60					
13111.2139	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 1	1			60			60				
13111.2140	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 2	3			60							60
13111.2280	Sonnenrain, Reservoir (Sanierung Aussenwände)	1			100				100			
	Fahrzeuge											
13111.5060.631	Wasserversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1			60			60				
13111.2024	Wasserversorgung, Ersatzfahrzeug 2021	1			50		50					
13111.2141	Wasserversorgung, Anschaffung Zusatzfahrzeug 2021	3			60		60					
13121	Abwasserbeseitigung (7201)				1'000	0	0	250	250	250	250	0
	Inlinersanierungen											
13121.2281	Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2022	1			250			250				
13121.2282	Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2023	1			250				250			
13121.2283	Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2024	1			250					250		
13121.2284	Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2025	1			250						250	
13131	Gasversorgung (8721)				100	0	40	60	0	0	0	0

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
	Fahrzeuge											
13131.2034	Gasversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1			60			60				
13131.2155	Gasversorgung, Anschaffung Notfallanhänger	2			40		40					
13711	Abfallbeseitigung (7301)				120	0	0	120	0	0	0	0
	Fahrzeuge											
13711.2285	Abfallbeseitigung, Ersatz Pritschenfahrzeug Elektro	1			80			80				
13711.2287	Abfallbeseitigung, Neuanschaffung Separatsammelbehälter	2			40			40				
FINANZVERMÖGEN					33'576	743	3'262	6'475	7'000	5'346	4'673	6'077
11	Präsidialabteilung				584	287	160	60	0	0	0	77
11610	Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				584	287	160	60	0	0	0	77
11610.7000.314	Deponie Müsli, Altlastensanierung	1	18.08.2014	S	223	171	10	10				32
11610.7000.316	Deponie Schifflande, Altlastensanierung	1			45							45
11610.7000.317	Quartierplan Niederfeld, Grundstücksbeiträge	2	01.02.2016	S	316	116	150	50				
12	Hochbauabteilung				32'992	456	3'102	6'415	7'000	5'346	4'673	6'000
12310	Immobilienmanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				32'992	456	3'102	6'415	7'000	5'346	4'673	6'000
	Kronenliegenschaften											
12310.7000.322	Kronenplatz, Gestaltung (Kronenliegenschaften)	2	07.09.2016	I	2'500	3	80	170	550	1'400	297	
12310.7040.320	Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Wettbewerb	2	22.05.2017	S	297	247	50					
12310.7040.327	Unt. Reppischstrasse 12a, Sanierung und Umbau	1	08.02.2017	I	800	4					796	
12310.7040.328	Kronenplatz 8, Sanierung	1	07.09.2016	I	1'716	16	20	150	800	550	180	
12310.7040.329	Kronenplatz 10, Sanierung	1			930		120	670	140			
12310.7040.333	Hedinger Parkplatz	3			6'500				100	200	200	6'000
12310.2099	Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Projektierung und Ausführung	2	29.11.2020	V	4'829	183	400	1'500	2'200	546		
12310.2214	Unt. Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau Wohnungen (altes Bauamt)	2			2'400		50	550	1'000	500	300	
	Löwenstrasse 18											
12310.2305	Löwenstrasse 18, Erwerb	2			2'100			2'100				
12310.2306	Löwenstrasse 18, Minimalsanierung	1			100				50	50		
	Minigolfanlage Mühlematt / Hasenbergstrasse 19											
12310.2307	Minigolfanlage Mühlematt, Erwerb (Nettokredit)	2			1'950		1'950					
12310.2308	Minigolfanlage Mühlematt, Sanierungsmassnahmen	1			50			50				

Investitionsplanung 2022-2025 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2020	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
12310.2309	Hasenbergstrasse 19, Neubauprojekt Wohnen	2			3'000				100	100	2'800	
Buchsackerstrasse 21 (Gleis 21)												
12310.2043	Buchsackerstrasse 21, Vordach Bahnstrasse / Überdachung Rampe	1	10.08.2020	S	100		100					
12310.2044	Buchsackerstrasse 21, Verdunkelung / Sonnenschutz	1	10.08.2020	S	80	3	77					
Bahnhofplatz 5 (Bären)												
12310.2171	Bahnhofplatz 5, Sanierung (Bären)	1			1'700		40	800	860			
Diverse Finanzliegenschaften												
12310.7040.159	Oberdorfstr. 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	3			1'000			30	70	900		
12310.2045	Schöneggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1			500			80	120	200	100	
12310.7040.293	Schöneggstr. 3-9 / Bremgartnerstr. 23, Sanierung Fenster und Läden	1			400			40	360			
12310.7040.306	Spreitenbacherstrasse 27, Minimalsanierung	1			30			15	15			
12310.7040.311	Schöneggstrasse 3, Sanierung Treppenhaus und Türe	1			50		20	30				
12310.7040.324	Austrasse 49, Fassadensanierung, neue Fensterläden	1			100				100			
12310.7040.331	Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1			380			80	300			
12310.2046	Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1			80				80			
12310.2310	Obere Reppischstrasse 16, Sanierung Färberhüsli	2			160		25	80	55			
12310.2311	Moosmattstrasse 28, Ausübung Vorkaufsrecht (Baurecht)	2			320		320					
12310.2312	Niderfeld, Landabtretung SBB (Regionalterminal)	1			-180		-180					
12310.2313	Bahnhofstrasse 10, Ersatz Gasheizung (Fernwärmeanschluss)	2			100		30	70				
12310.2314	Vogelaustrasse 32, Totalsanierung (Heilpädagogik)			Moosmattstrasse 28, Ausü	1'000				100	900		
Gesamttotal (Steuer- und Gebührenhaushalt)					Total	Objektst.	HR 2021	BU 2022	IP 2023	IP 2024	IP 2025	Später
					640'731	14'999	36'069	28'555	34'702	36'176	44'843	445'387
Realisierungsquote in Prozent					Total		70 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Gesamttotal mit Realisierungsquote (Steuer- und Gebührenhaushalt)					Total		25'248	19'989	24'291	25'323	31'390	311'771

Legende:

KG	Kreditgeber (I=Verfügung, K=Kommission, S=Stadtrat, G=Gemeinderat, V=Volksabstimmung)
Total	Totalkosten gemäss IP
Objektst.	Kostenstand per 31.12.2020
HR	Hochrechnung
BU	Budget

IP	Investitionsplanung
Prio 1	Erneuerungsbedarf
Prio 2	Entwicklungsbedarf
Prio 3	Wahlbedarf